



Peitzer Land **Echo**

Beilage: Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske topjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen/Hochoza, Drehnow/Drjenow, Heinersbrück/Móst, Jänschwalde/Janšojce, Tauer/Turjej, Teichland/Gatojce, Turnow-Preilack/Turnow-Pšituk und der Stadt Peitz/Picnjo

16. Jahrgang · Nr. 3 · Amt Peitz, 26.03.2025

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Amtsverwaltung
wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein

fröhliches Osterfest



Hollywood im Osternest

Der Hase bringt die größten Filmmelodien!

Sounds of
HOLLYWOOD
BERÜHMTES FILMMUSIKEN

5. September 2025
5. September 2025

Vorverkauf und Informationen in der Tourist-Information "Peitzer Land" im historischen Rathaus Peitz/Picnjo

In dieser Ausgabe

Von Amts wegen	Seite 3
Amt Peitz aktuell	Seite 3
Aus den Gemeinden	Seite 5
Kultur	Seite 10
Damals war's	Seite 12
Serbske žywjane	Seite 14
Wirtschaft und Soziales	Seite 15
Vereinsleben	Seite 21
Von unseren Feuerwehren	Seite 23
Menschen in unserer Mitte	Seite 24
Kirchliche Nachrichten	Seite 25

Nächste Ausgabe Nr. 4/2025

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Freitag, 11. April 2025, 12:00 Uhr

E-Mail: presse@peitz.de

Annahmeschluss für Anzeigen:

Donnerstag, 17. April 2025, 11:00 Uhr

E-Mail: f.bertram@wittich-herzberg.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Mittwoch, 30. April 2025



www.peitz.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Franziska Bertram

Ihre Medienberaterin vor Ort

0171 8350149

f.bertram@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Impressum

Herausgeber:

Amt Peitz, Der Amtsdirektor des Amtes Peitz
- verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektor Norbert Krüger,
03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 035601 38-0, Fax: 38-170
- Redaktion Peitzter Land Echo: Tel.: 035601 38-115, Fax: 38-177,
www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

Verlag und Druck:

- LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Anzeigenannahme/Beilagen:

- Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 035601 23080, E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das „Peitzter Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (einmal im Monat) ist ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 6.500 Stück pro Ausgabe. Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.
© für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.



AMT PEITZ
Amt Picnjo
Schulstr. 6
03185 Peitz

Bürgertelefon: 035601 380
Fax: 035601 38170
E-Mail: peitz@peitz.de
Internet: www.peitz.de

Das Amt und das Bürgerbüro haben wie folgt geöffnet:

Wichtiger Hinweis | Schließtage:

Fr., 02.05.2025 Di., 30.12.2025

Fr., 30.05.2025 Fr., 02.01.2026

Mo., 29.12.2025

Dienststunden Bürgerbüro

Schulstraße 6, 03185 Peitz

Mo., Do.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr

Di.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 18:00 Uhr

Mi.: geschlossen

Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr

Sa: jeden 2. Samstag im Monat 08:30 bis 12:00 Uhr

Tel.: 035601 38-191, -192, -193, Fax: 035601 38-196

E-Mail: buergerbuero@peitz.de

Dienststunden Fachämter

Schulstraße 6, 03185 Peitz

Mo., Do.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr

Di.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 18:00 Uhr

Mi.: geschlossen

Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr

Kultur- und Tourismusamt/Tourist-Information

Markt 1/Rathaus, 03185 Peitz

April bis Oktober

Mo. bis Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 18:00 Uhr

Sa. 09:00 bis 13:00 Uhr

Feiertage: geschlossen

Tel.: 035601 8150, E-Mail: tourismus@peitz.de

Amtsbibliothek

Schulstr. 8, 03185 Peitz

Mo.: 10:00 bis 16:00 Uhr

Di.: 10:00 bis 18:00 Uhr

Mi.: geschlossen

Do.: 09:00 bis 17:00 Uhr

Fr.: 09:00 bis 14:00 Uhr

Tel.: 035601 892290

E-Mail: bibliothek@peitz.de

Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbaszynek, Polen	Gemeinde Zielona Gora, Polen
		seit dem 26.02.2000	seit dem 16.09.2007

Stadt Peitz	und	Kostrzyn, Polen	Gemeinde Drehnow	und	Dorf Ochla, Polen
		seit dem 03.08.2001			seit dem 15.02.2000
Gemeinde Heinersbrück	und	Dorf Świdnica, Polen	Gemeinde Jänschwalde	und	Dorf Iłowa, Polen
		seit dem 02.04.2006			seit dem 07.07.2006



Das Bürgerbüro informiert

Ab 01.05.2025 werden zur Beantragung von Reisepässen und Personalausweisen **ausschließlich digitale Lichtbilder** entgegengenommen. Es besteht hierfür die Möglichkeit, digitale Lichtbilder im Bürgerbüro erstellen zu lassen. Bitte beantragen Sie deswegen Ihre Reisedokumente besonders rechtzeitig.

Das benötigte Lichtbild für die Beantragung eines neuen Führerscheins bleibt weiterhin analog.

Fundbüro

Datum der Anzeige	Fundort	Fundgegenstand
20.02.2025	Peitz, Amt Peitz im Amtsgebäude	brauner Lederbeutel
10.02.2025	Peitz, an der Brücke (Amtsgebäude) auf der Bank	Brille, Farbe braun/beige/ schwarz

Die Fundsachen können nach Terminvereinbarung im Bürgerbüro abgeholt werden.

Ein entsprechender Eigentumsnachweis ist zu erbringen.

Müllentsorgung

Restmüll

gerade Woche: Fr., 04.04., Sa., 19.04.

Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT Drewitz - Am Pastling, OT Grieben

gerade Woche: Di., 01.04., 15.04., 29.04.

Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, WT Sawoda, OT Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Kraftwerk, Tauer, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf, OT Turnow, OT Preilack, Stadt Peitz

Biotonne

ungerade Woche: Di., 08.04., Mi., 23.04.

Drachhausen, Drehnow, OT Turnow, Stadt Peitz

gerade Woche: Mi., 02.04., 16.04., 30.04.

Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, WT Sawoda, OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, Jänschwalde-Kraftwerk, OT Drewitz, OT Drewitz/Am Pastling, OT Grieben, Tauer, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf, OT Preilack

Blaue Tonne / Papier

Di., 22.04. Heinersbrück, WT Radewiese, WT Sawoda

Mo., 28.04. OT Grötsch, OT Maust, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück, OT Turnow, OT Preilack

Fr., 04.04. OT Grieben

Mo., 07.04. OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT Drewitz/Am Pastling, OT Neuendorf, Tauer

Mi., 16.04. Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz

Do., 24.04. Jänschwalde-Kraftwerk

Gelbe Tonne

Mi., 23.04. Drachhausen, Drehnow

Mi., 02.04., Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese,

30.04. WT Sawoda, Tauer, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück

Mo., 14.04. Preilack

Mi., 09.04. Neuendorf

Mi., 16.04. Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT Drewitz Am Pastling, OT Grieben

Do., 17.04. OT Maust

Sa., 19.04. OT Turnow, Peitz – Ausbau Windmühle

Fr., 25.04. Jänschwalde-Kraftwerk

Gelbe Tonne Stadt Peitz

Fr., 25.04.

Am Bahnhof, Am Gerichtspark, Am Hammergraben, Am Malxebogen, Am See, Am Teufelsteich, Amselweg, An der Malxe, Artur-Becker-Str., August-Bebel-Str., Badesees Garkoschke, Bergstraße, Blüchers Vorwerk, Brunnenplatz, Cottbuser Str., Elster-Ausbau, Feldstraße, Festungsweg, Finkenweg, Frankfurter Str., Frankfurter Str. Ausbau, Gartenstr., Graureiherstr., Hauptstraße, Hirtenplatz, Horner Ring, Jahnplatz, Juri-Gagarin-Str., Kurze Str., Lieberoser Str., Lindenstr., Lutherplatz, Lutherstraße, Markt, Martinstraße, Mauerstraße, Maxim-Gorki-Str., Meisenring, Mittelstraße, Ottendorfer Ausbau, Ottendorfer Str., Pappelweg, Paul-Dessau-Str., Pfuhlstraße, Plantagenweg, Richard-Wagner-Str., Ringstraße, Schulstraße, Spreewaldstr., Str. d. Völkerfreundschaft, Um die Halbe Stadt, Wallstraße, Wiesenstr., Wiesenvorwerk, Wilhelm-Külz-Str., Ziegelstraße

Do., 10.04.

Ackerstraße, Ahornweg, Alte Bahnhofstraße, Am Erlengrund, An der Gärtnerei, An der Glashütte, Dammzollstr., Elias-Balthasar-Giesel-Str., Ernst-Thälmann-Str., Feldweg, Festungsgraben, Fischerstraße, Friedensstr., Gewerbepark, Gottlieb-Fabrizius-Str., Grüner Weg, Gubener Str., Gubener Vorstadt, Gubener Vorstadt Ausbau, Heinrich-Mosler-Ring, Holunderweg, Hüttenwerk, Hüttenwerk Ausbau, Karl-Kunert-Str., Karl-Liebke-Str., Kirchweg, Kraftwerkstraße, Rudolf-Breitscheid-Str., Siedlungsstraße, Triftstraße, Weidenweg

Feiertagsregelung*

Fällt in die Entsorgungswoche ein gesetzlicher Feiertag, so verschieben sich von diesem Feiertag an gerechnet, alle Entsorgungstermine um einen Tag in Richtung Samstag. Sonderregelungen sind möglich.

Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!



Sommeröffnungszeiten Eisenhütten- und Fischereimuseum Peitz

Ab **01.04.2024** gelten folgende Öffnungszeiten für den Festungsturm und das Eisenhütten – und Fischereimuseum:

Mo – Do 10 Uhr – 17 Uhr

Sa/So 10 Uhr – 17 Uhr

Feiertage auf Anfrage



Öffnungszeiten Museen Ostern 2025

Festungsturm sowie Eisenhütten- und Fischereimuseum

Karfreitag, 18. April	geschlossen
Ostersamstag, 19. April	13 – 17 Uhr
Ostersonntag, 20. April	13 – 17 Uhr
Ostermontag, 21. April	13 – 17 Uhr

Wendisch-deutsches Heimatmuseum Jänschwalde/ Janšojce

Karfreitag, 18. April	13 – 15 Uhr
Ostersamstag, 19. April	13 – 15 Uhr
Ostersonntag, 20. April	geschlossen
Ostermontag, 21. April	geschlossen

Kleiner Tipp: Vielleicht versteckt sich zwischen den Ausstellungsstücken der Museen die eine oder andere Kleinigkeit. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Ihr Museumsteam

Jahresempfang der Stadt Peitz



Pünktlich um 18 Uhr wurden die Gäste am 14.03. zum Jahresempfang in preußischer Uniform, elegantem Kleid, sorbischer Tracht und Bürgermeistertkette empfangen. Die Sporthalle der Mosaik-Grundschule ist für solch einen Anlass nicht nur ein zentraler Ort, sondern gibt auch Platz für knapp 200 Gäste her. Während sich die Halle füllte, spürte und sah ich die Freude eines Jeden und ein Hauch Angespanntheit, denn die Reden sollen stimmig sein, die Technik muss funktionieren.

So folgte ein Programm aus Ansprachen und Musik, beginnend mit dem Bürgermeister Herrn Krakow. Nach dem Rückblick ins Jahr 2024 – ein großes Wahljahr wohlgermerkt, verwies er auch auf die baulichen Maßnahmen, welche umgesetzt wurden, aber auch auf Problematiken, die zukünftig gelöst werden sollen. So sind die Befürchtungen bei dem einen oder anderen groß, könne das Areal des Teufelsteichcenters doch bald komplett leer stehen, augenscheinlich doch unbegründet. Herr Krakow betonte sehr, dass ein modernes Einkaufszentrum an besagtem Standort entstehen wird. Auf die voranschreitende Erarbeitung des Fernwärmekonzeptes für die Stadt wurde ebenfalls hingewiesen, denn die Notwendigkeit ist durch die Abschaltung des Kraftwerks Jänschwalde bis Ende 2028 gegeben. Für 2025 wird neben den alljährlichen Festivitäten auch auf weitere Veranstaltungen hingewiesen. So kam der Aufruf zur Vereinsteilnahme am Städtewettbewerb der enviaM, welcher am 02.08. auf dem Fischerfestgelände stattfinden wird. Ferner ist ein Benefiz-Konzert auf dem Fischerfestgelände geplant.

Am 17. August heißt es somit „Gemeinsam laut- gemeinsam stark!“. Der Verein (in Gründung) für die Förderung von beeinträchtigten Menschen zur Teilhabe am Leben benötigt hierfür noch Sponsoren und Beteiligung. 2026 wird das Jahr der Jubiläen – 185 Jahre Männerchor Peitz e.V., 70 Jahre Peitzer Fischerfest mit großem Festumzug und wir feiern 725 Jahre Stadt Peitz.



Nach musikalischen Showeinlagen des „Duo Leise Töne“ folgten noch ein paar Worte des Amtsdirektors Herrn Krüger sowie des Landrats des Landkreises Spree-Neiße Herrn Altekürger. Er verwies auf die Chancen, die der derzeitige Strukturwandel für die Region eröffnet – sie müssen nur genutzt werden.

Ehrungen dürfen natürlich nicht fehlen. Und so gab es in diesem Jahr genau drei Personen, die für besondere Tätigkeiten ausgezeichnet wurden. Donald Neugebauer wurde für seine ehrenamtlichen Tätigkeiten und Verdienste als Trainer im Kanuverein Peitz e.V. geehrt. Marion Melcher ging vor kurzem in den wohlverdienten Ruhestand und organisierte jahrzehntelang als Jugendkoordinatorin in Zusammenarbeit mit den Kids der Stadt - heute selber Kinder habend - zahlreiche Projekte im sozialen Bereich.



Andreas Chrobot erhält für seine langjährigen treuen Dienste als Stadtverordneter den Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Peitz.

Herr Schenzle von Fisch und Frisch, ehemaliger Inhaber des Peitzer Fischmarkts, eröffnete seinen neuen Fischladen Anfang März in Cottbus. Er durfte die Ehrungen nutzen, um eine für ihn ganz besondere Person hervorzuheben. Marlies Menz arbeitete seit Beginn des Peitzer Fischmarkts hinter der Auslage und begleitete ihn durch die komplette Peitzer Fischmarkt-Ära.

Herr Krüger betonte einen wichtigen Aspekt, den wohl jeder Sprecher des Abends vertritt.

Eine Stadt oder Gemeinde lebt durch seine Einwohner. Ob der kleine Sportverein, der Chor, die Feuerwehr, diejenigen die mit Kindern arbeiten, die Sport- und Arbeitsgemeinschaften, oder aber die aktiven Rentner. Man kann leider nicht jeden Menschen persönlich ehren, aber man kann jedem besonders danken.

Ein gelungener Abend - Neben den Themen der Wirtschaft, des Tourismus, Strukturwandels und den Ehrungen, freute ich mich sehr über warme Worte des Bürgermeisters und des Amtsdirektors zum Umgang und der Kommunikation miteinander, zur Hoffnung auf baldigen Frieden, zu dem unermüdlichen Bestreben, im Dienste des Bürgers zu handeln.

Lor

14. Peitzer Teichnixe gesucht!

Du bist aufgeschlossen und heimatverbunden, mindestens 18 Jahre alt und hast deinen Wohnsitz im Amt Peitz? Du interessierst dich für die Geschichte der Stadt und die Tradition der Fischerei in Peitz? Hast du Lust, als Würdenträgerin und Repräsentantin der Fischer- und Festungsstadt Peitz auf Volksfesten, Events und Messen unterwegs zu sein, unvergessliche Erlebnisse zu haben und tolle Menschen kennen zu lernen? Dann bist du eine geeignete Nachfolgerin!

Schicke eine formlose Bewerbung mit Name, Alter, Kontakt und allem, was du sonst noch mitteilen möchtest, an:

Kultur- und Tourismusamt Peitz (im historischen Rathaus)

Frau Balzke

Markt 1

03185 Peitz

oder per E-Mail an: tourismus@peitz.de



Fahrradcodierung



Wann?	am Donnerstag, den 24. April 2025 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Wo?	vor der Amtsverwaltung Peitz (Schulstraße 6, 03185 Peitz)
Wer?	Polizeiinspektion Cottbus/Spree-Neiße

Via Nadelgravur werden Fahrräder, Rollatoren oder Fahrradanhänger mit einer persönlichen Buchstaben- und Zahlenkombination versehen. Ein eigener Kugelschreiber sollte mitgeführt werden. Ebenso ein **Eigentumsnachweis** (Rechnung, Kaufvertrag, etc.) und der **Personalausweis**. Kinder unter 16 Jahren benötigen eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten.

Peitz braucht dich!

**Mach die Geschichte unserer Stadt
für andere erlebbar – auf deine Art!**

Melde dich beim Bürgermeister Jörg Krakow
unter 035601/81520
und **werde Stadtführer*in**.



Die Drachhausener feierten Männerzampern bei strahlendem Sonnenschein



Am Samstag, den 22.02.2025 fanden sich bei bestem Bürgermeisterwetter ca. 100 Zampferfreudige am Sportlerheim ein, um dann in 3 Zügen begleitet von der „Drachencombo“, den „Peitzer Stadtmusikanten“ und „Die Schwarz Braunen Haselnüsse“ die verschiedenen Ortsteile abzuzampern. An dieser Stelle auch herzlichen Dank an alle, dass es wirklich drei gut aufgeteilte Gruppen waren, sodass überall eine große Anzahl bunt kostümierter Zampferer nach Eiern und Speck klingelten. Am Nachmittag stand das Zampfern des Dorfes an, wo sich aus drei Zügen zwei bildeten. Den großartigen Tag ließen wir dann auch gebührend ausklingen und marschierten pünktlich um 19:00 Uhr im BGZ ein. Es warteten schon etliche Zuschauer und unser DJ Uwe auf uns, um bis in die Nacht zu tanzen und zu feiern. Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, den drei Kapellen, DJ Uwe, dem Sportlerheim, der Gaststätte, den fleißigen Helfern für die Abholung und Zubereitung der gebratenen Eier und auch für die Verpflegung in den jeweiligen Ortsteilen.

Der Männervorstand

Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Drachhausen

Die Versammlung findet am **Freitag, dem 11. April 2025 um 19.00 Uhr**, im Begehungszentrum „Goldener Drache“ (ehemalige Gaststätte) Dorfstraße Nr. 59 in Drachhausen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Verlesen der Niederschrift der Genossenschaftsversammlung 2024
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht des Rechnungsprüfers
6. Diskussion zu den Tagesordnungspunkten 3 bis 5
7. Entlastung des Vorstandes und Kassenführers
8. Bekanntgabe und Beschluss des Haushaltsplanes 2025/2026
9. Wahl des Jagdvorstandes ab dem 01.04.2026
10. Wahl des Rechnungsprüfers für Geschäftsjahr 2025/2026
11. Beschluss über die Vergabe der Kontovollmachten
12. Bericht der Pächtergemeinschaft Drachhausen zur Jagdausübung und Entwicklung der Jagd
13. Schlusswort des Vorstehers

Jeder Jagdgenosse kann sich durch eine geschäftsfähige Person vertreten lassen. Dies bedarf der schriftlichen Vollmacht, die dem Vorstand vor Beginn der Genossenschaftsversammlung vorzulegen ist.

Gleiches gilt für Familienmitglieder und juristische Personen. Es wird ein Essen gereicht.

Der Vorstand

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC.
Handy.
Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2903

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

Jänschwalder Kinderfasching 2025

Manchmal sagt ein Bild mehr als 1.000 Worte - Ein Kinderfest zu feiern ist ganz einfach wunderbar, dies zu organisieren und ausrichten zu können, macht tatsächlich mindestens ebenso viel Freude!! Mit unserem KINDERFASCHING am 23.02.2025 haben die großen und kleinen Kids unserer Gemeinde wieder ein farbenfrohes Fest erleben können.



Ermöglicht wurde dies durch die vielen Helfer bei den Vorbereitungen sowie während der Veranstaltung und natürlich auch durch zahlreiche Spenden ansässiger Unternehmen. Jede gute Tat ist eine große Umarmung wert, denn ihr alle investiert Zeit und Geld nicht nur in eine gelungene Feier, sondern in unsere Zukunft, unsere Nachfahren. Demnach ist es uns ein dringendes Bedürfnis, ganz herzlich Danke zu sagen.



Wir wünschen all unseren Unterstützern weiterhin ein erfolgreiches Jahr 2025 und freuen uns bereits auf viele weitere Kinderfeste in diesem Jahr sowie 2026!



Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Drewitz

Am **Freitag, den 02.05.2025** findet im Gemeindehaus Drewitz, Dorfstraße 71 a, die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Drewitz, zum Abschluss des Jagdjahres 2024/2025 statt. Dazu sind alle Eigentümer von Flächen in der Gemarkung Drewitz, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Drewitz gehören, recht herzlich eingeladen.

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
 2. Feststellung der anwesenden Mitglieder und ihrer Flächenvertretung
 3. Protokollkontrolle
 4. Bericht des Vorstandes mit Vorstellung des Haushaltsplanes für das Jagdjahr 2025/2026
 5. Bericht der Kassenprüfer
 6. Diskussion und Bericht der Jagdpächtergemeinschaft
 7. Beschlussfassung
 - a) zur Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers für das Jagdjahr 2024/2025
 - b) zum Haushaltsplan für das Jagdjahr 2025/2026
 - c) über die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdnutzung des Jagdjahres 2024/2025
 8. Wahl der Kassenprüfer für das Jagdjahr 2025/2026
 9. Schlusswort des Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft
- Ende des offiziellen Teil ca. 20.30 Uhr.

Der Vorstand

Nun können die Störche auch nach Drewitz kommen

Am 04. März war es endlich so weit. Die Drewitzer Holzsportgruppe brachte das neu gebaute Storchennest auf dem Mast an.



Seit einigen Jahren war das Storchennest in Drewitz kaputt und ein Storch kam höchstens mal kurz vorbei. Deshalb hat die Holzsportgruppe über den Winter ein neues Nest, nach dem Plan des NABU Schleswig Holstein, gebaut. Mit technischer Unterstützung durch die Agrargenossenschaft Jänschwalde ging es dann am Dienstag hoch hinaus. Das neue Nest wurde auf dem Mast befestigt und mit Nistmaterial befüllt. Auch ein paar lose Zweige, die zum Weiterbau anregen sollen, wurden hingelegt. Nachdem noch das Schild der Holzsportgruppe angebracht wurde, schmeckte das Bier, bei der anschließenden Diskussion, den Aktiven und den Zuschauern besonders gut. Alle hoffen, dass das neue Nest einem Storchennestpaar gefallen wird, denn Nachwuchs kann Drewitz gebrauchen.



Ich bedanke mich bei der Holz-sportgruppe Drewitz für ihre Arbeit und bei der Agrargenossenschaft Jänschwalde für die Unterstützung.

Ralf Wundke
Ortsvorsteher

Gratulation zum Firmenjubiläum



Am 5. März beging Jana Moschütz-Ulbrich aus Drewitz ihr 20-jähriges Betriebsjubiläum. Mit ihrer mobilen Fußpflege versorgt sie ihre Kunden im Hausbesuch. Ich überbrachte ihr die besten Wünsche des Amtsdirektors Norbert Krüger und des Bürgermeisters Helmut Badtke. Wir wünschen ihr weiterhin viele zufriedene Kunden.

Ralf Wundke
Ortsvorsteher Drewitz

140. Fastnacht in Tauer

Gleich zu Jahresbeginn gab es in Tauer ein großartiges Jubiläum – die 140. Fastnacht. Die Vorbereitungen dafür liefen bereits seit Monaten auf Hochtouren. Im Zuge dessen entstand spontan die Idee eines lebendigen Adventskalenders. Jeden Tag im Advent öffnete ein Hof seine Tore. Es gab Geschichten, Gedichte, Gesang, warmen Tee, Glühwein und andere Überraschungen. Wir waren von der großen Bereitschaft der Einwohner, ein Türchen gestalten zu wollen, und von den zahlreichen Besuchern begeistert. Unser Ort erlebte einen Winter der Begegnungen und des vergnüglichen Beisammenseins.

Weitere Highlights im Januar waren der Preismaskenball und der Kinderfasching im Christinenhof. Darüber hinaus hatten Interessierte in Kursen zur Trachtenpflege die Möglichkeit, zu lernen, wie sie ihr Halstuch und ihre Schürze für die Tracht selbst legen können. Somit war alles bereit für den großen Höhepunkt dieses Jahres: die 140. Fastnacht.

Am 8. Februar 2025 trafen sich ab 11 Uhr 129 Trachtenpaare am Christinenhof. Nach den Paarfotos marschierte der Festumzug um 13 Uhr, begleitet von den Peitzer Stadtmusikanten und den Crostwitzer Blasmusikanten, zur Feuerwehr für das gemeinsame Gruppenfoto. Die Bedingungen für unseren Trachtenumzug waren perfekt: Bei bestem Wetter und grandioser Stimmung machte der Festumzug an drei Stationen halt, welche uns hervorragend versorgten. Mit viel Tanz und Gesang trieben wir nach alter sorbischer Tradition den Winter aus unserem Dorf aus. Der Fastnachtstag fand seinen krönenden Abschluss gegen 20 Uhr im Christinenhof beim Tanz mit der Scarlett Live Band.

Für alle, ob jung oder alt, wird dieser Tag noch lange in Erinnerung bleiben. Die vielen Trachten mit den bunten Röcken und den bestickten Halstüchern waren eine Augenweide für die zahlreichen Besucher am Straßenrand und im Festsaal. Großes Werk gedeiht nur durch Einigkeit.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Anziehfrauen, den Kapellen, den Ausrichtern der Stationen, dem Christinenhof & Spa, bei Familie Jahn für die organisatorische Unterstützung, bei Herrn Mahnhardt für die Gestaltung des Fastnachtsschildes, bei der Spreewaldfotografin, bei den Kassierern am Fastnachtstag, bei den Erziehern der Kita Spatzennest in Tauer, die die Kinder beim Umzug begleitet haben, bei der Feuerwehr Preilack mit den MTFs aus Grieben und Drachhausen, beim Festkomitee und bei allen anderen Sponsoren.

Das Festkomitee



127. Fastnacht in Neuendorf – Brauchtum mit Zukunft

Und schon wieder ist sie vorbei, die Fastnacht, ein kurzer Rückblick muss sein.

Die bunte Schar der Zamperer wurde am 22. Februar 2025 begleitet von den „Ströbitzer Blasmusikanten“.

Die Teilnehmer freuten sich schon auf dieses Ereignis, denn schon Wochen vorher wurde an der ganz besonderen Verkleidung getüftelt. In diesem Jahr überzeugten drei Männer für ihre Darstellung der „Olsenbande“ und wurden dafür von den Teilnehmenden gebührend gefeiert.



Bei noch ziemlich kühlen Temperaturen fand der Fastnachtsumzug mit den „Ströbitzer Blasmusikanten“ am Sonnabend, den 1. März 2025, statt.

Überaus zahlreiche Zuschauer, Eltern, Großeltern, Nachbarn, Freunde, Gäste, begrüßten die herausgeputzten 17 Paare und 25 Kinder und drängelten sich, um das beste Erinnerungs-Gruppenfoto zu erhaschen.



Es war eine Freude, mitzuerleben, dass bereits so viele Kinder, begeistert und stolz, dieses Brauchtum pflegen.

Dafür sei allen denen gedankt, die keine Mühen und großen Aufwand scheuten, diese Teilnahme zu ermöglichen.

Erstmalig wurden von den Teilnehmern Kuchen gebacken. So bestand für alle Gäste die Möglichkeit, sich bei Kaffee oder Tee aufzuwärmen und die schmackhaften Backwaren zu genießen. Dieser Einladung waren viele gefolgt, denn man kam dadurch wieder ins Gespräch, tauschte sich aus und feierte diese überaus schöne Tradition gleich mit.



Gelungen war auch der Fastnachtstanz mit den Musikanten der Gruppe „Elektra 68“, die es verstanden, alle in eine ausgiebige Fastnachtstimmung zu versetzen.

Dass alle so gut feiern konnten, ist nicht selbstverständlich.

Ehrenamtlich waren sehr viele Bürger unermüdlich im zeitaufwendigen Einsatz.

Wir bedanken uns:

- bei den Einwohnern, die die Zamperer und Umzugsteilnehmer beköstigten
 - bei den Frauen für den Kuchen und den Eiersalat
 - bei denen, die die Tribüne aufstellten, den Saal herrichteten und schmückten
 - bei denen, die die Stullen schmierten, Kuchen schnitten, Kaffee kochten
 - bei denen, die danach alles wieder aufräumten und putzten
 - i Ronny Kuhlmann, der immer zur Stelle war
- und vor allem bei der Teichland-Stiftung für die finanzielle Unterstützung.

Festkomitee

des Sport- und Traditionsvereins Germania Neuendorf 1920 e.V.

Unvergessliche Fastnachtstage in Turnow - Wir sagen herzlichen Dank!



Die Fastnachtszeit ist vorbei, der Winter vertrieben und der Frühling kehrt ein. Diese schöne sorbische/wendische Tradition feiern wir immer wieder gerne in Turnow. Während die Männerfastnacht bereits mit dem Zampern am 15. Februar begann, ging auch die Jugend des Dorfes am 7./8. März 2025 bunt verkleidet von Haus zu Haus und lud am Samstag zum Tanz mit der Liveband „nAund“ ein.



Der Höhenpunkt der Fastnacht ist der Umzug durch das Dorf mit anschließendem Tanzabend. In schönsten Trachtenröcken und schickem Anzug zogen am 1. März 28 Paare der Männerfastnacht am Nachmittag durch das Dorf und machten Halt an 3 Stationen bevor es zum Tanz ins Gasthaus mit DJ Torsten Hautz ging. Am nachfolgenden Sonntag, dem 9. März, wurden die 39 Paare der Jugendfastnacht von vielen Zuschauern von Station zu Station begleitet. Am Abend feierten alle Teilnehmer und Gäste zur Musik von DJ Jannis im Gasthaus „Zum Goldenen Krug“.



„Jung & Alt“ sagen...

Danke für Eier & Speck, die uns beim Eieressen lecker schmeckten!

Danke für die zahlreichen Geldspenden der Dorfbewohner und Sponsoren!

Danke an alle Teilnehmer & Helfer, die diese Tage besonders machten!

Danke an alle Besucher, die uns begleitet und unterstützt haben!

Danke an die Gaststätte „Zum goldenen Krug“ für die gute Bewirtung!

Danke an die Kapellen und DJs für die musikalische Begleitung!



An jedem einzelnen Tag war die Stimmung toll und die Sonne schien warm vom Himmel. Es wurde viel gelacht, gesungen und getanzt. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr. Aber bevor es soweit ist, wird am 30. August 2025 das traditionelle Erntefest in Turnow gefeiert.



Das Komitee der Männerfastnacht und die Turnower Jugend

Einladung Jagdgenossenschaft Preilack

Bekanntmachung

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Preilack

Am **17.04.2025** findet im **Kulturraum im Freizeittreff** in Preilack unsere jährliche Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Preilack statt.

Beginn ist um **19.00 Uhr**.

- 1.- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.- Rechenschaftsbericht des Jagdvorstehers für das Geschäftsjahr 2024/2025
- 3.- Bericht des Kassenführers für das Geschäftsjahr 2024/2025
- 4.- Bericht des Rechnungsprüfers
- 5.- Aussprache zu den Berichten
- 6.- Führung des Jagdkatasters
- 7.- Bericht der Pächtergemeinschaft Preilack zur Jagdausübung / Entwicklung der Jagd
- 8.- Wahl der Rechnungsprüfer
- 9.- Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
- 10.- Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
- 11.- Erstellung des Haushaltes für das Geschäftsjahr 2025/2026

Eigentümer, auf deren land- und forstwirtschaftlichen Flächen die Jagd ausgeübt wird sind zur jährlichen Genossenschaftsversammlung herzlich eingeladen. Sind Flächenbesitzer verhindert, können sie sich durch einen Bevollmächtigten mit einer schriftlichen Vollmacht vertreten lassen.

gez. Schnarr
Vorstandsvorsitzender

Einladung der Jagdgenossenschaft Peitz

Am **29.04.2025** um **18.00 Uhr** findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Peitz im Zbaszynek Raum der Amtsverwaltung Peitz statt.

Tagesordnung:

- 1.- Eröffnung und Begrüßung
- 2.- Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- 3.- Finanzbericht
- 4.- Bericht des Rechnungsprüfers
- 5.- Vorstellung des Haushaltsplanes 2025/2026
- 6.- Aussprache zu den Berichten
- 7.- Beschlussfassung
 - a) Entlastung des Vorstandes
 - b) Entlastung der Rechnungsprüfer
 - c) Haushaltsplan 2025/2026
- 9.- Bericht der Jagdpächter
- 10.- Beschlüsse
- 11.- Sonstiges

Eigentümer, auf deren Land- und forstwirtschaftlichen Flächen die Jagd ausgeübt wird sind zur Genossenschaftsversammlung herzlich eingeladen. Sind Flächenbesitzer verhindert, können sie sich durch einen Bevollmächtigten mit einer schriftlichen Vollmacht und vertreten lassen.

gez. Oliver Schulze
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Peitz



Termin	Veranstaltung
04.04.2025 18:00 Uhr	"Flüssiges Gold - Die Leinöl Chroniken" Leinöl-Happen schnappen-Lesung mit Thomas Maria Wiesenberg Festungsturm Peitz - Festsaal festungsweg 2, 03185 Peitz/Picnjo
04.04.2025 19:00 Uhr	Geschichte und Geschichten aus Peitz: "1945 - Kriegsende an der Lausitzer Neiße" Hotel zum Goldenen Löwen Markt 10, 03185 Peitz
05.04.2025 20:00 Uhr	Theater Company Peitz e.V. - Ich will Spaß Historisches Rathaus Peitz Markt 1, 03185 Peitz/Picnjo
12.04.2025 20:00 Uhr	Theater Company Peitz e.V. - Ich will Spaß Historisches Rathaus Peitz Markt 1, 03185 Peitz/Picnjo
13.04.2025 18:00 Uhr	Theater Company Peitz e.V. - Ich will Spaß Historisches Rathaus Peitz Markt 1, 03185 Peitz/Picnjo
16.04.2025 18:00 Uhr	DEFA Heim[at]Kino: Chingachgook, die große Schlange Amtsbibliothek Schulstraße 8, 03185 Peitz/Picnjo
24.04.2025 9:00 - 17:00 Uhr	Welttag des Buches 9-12 Uhr: für KITA und Hortkinder Vorlesezeit „Cool wie Bolle“ Welttagbuch 2025 der Reihe „Ich schenk Dir eine Geschichte“ 14-17 Uhr Lese- und Singzeit mit Monika Schubert Amtsbibliothek Schulstraße 8, 03185 Peitz/Picnjo

Möchten Sie Ihre Kulturveranstaltung auch veröffentlichen? Dann nutzen Sie den Link <https://tinyurl.com/yeky7f7m>, um einen kostenlosen Eintrag in die landesweite Veranstaltungsdatenbank zu beantragen. Diese Datenbank ist die Grundlage für viele Veranstaltungslisten, auch der oberen.

Ihre Veranstaltung zählt!

QR-Code scannen und Teil der landesweiten Datenbank werden!



Oder per Mail an event@peitz.de



Traditionelles Maibaumstellen

Der Förder- und Tourismusverein Peitzer Land e. V. führt das Maibaumaufstellen im Zusammenhang mit der Traditionspflege und dem Brauchtum der Region durch. Zu diesem attraktiven kulturellen Ereignis sind die Bürgerinnen und Bürger der Stadt sowie die Besucherinnen und Besucher aus der Umgebung recht herzlich eingeladen.

Termin: **30.04.2025**
Ort: **Marktplatz Peitz**

Ablauf:
17:00 Uhr Eröffnung durch den Förder- und Tourismusverein Peitzer Land e. V. mit Kaffee und Kuchen
17:30 - es erfolgt das Aufhängen der Wappen durch Zimmermann Sven Gröpler unter Begleitung der Ströbizer Blasmusikanten
19:30 Uhr folgt der traditionelle Bändertanz mit dem Schmögröwer Trachtenverein
18:30 Uhr
ab ca. 20:00 Uhr Tanz um den Maibaum mit DJ – Dr. Chaos

Für das leibliche Wohl während der gesamten Veranstaltung sorgen die Mitglieder des Förder- und Tourismusverein Peitzer Land e. V.



Frühlingsgalerie



Die sonst traditionelle, in der Winterzeit aufgelegte Online-Ausstellung und Galerie der Künstlergruppe "Peitzer Land-Maler" ist wieder zu sehen – nun aber von März bis Juni als Frühlingsbeitrag. Acht KünstlerInnen unserer Heimat: Brigitte Duhra (Drachhausen), Annette Berndt (Guben), Marion Selmer (Laasow), Amrutha Nawdiyal (Cottbus), Sybille Trog-Röhr (Kolkwitz); Edeltraud Radochla (Ruben), Meinhard Bärmich (Cottbus), Bernd Opel (Peitz), Friedrich Sauo (Ruben) und Gastteilnehmer haben aus ihren Arbeiten des letzten Jahres einige Bilder dafür ausgewählt und eingestellt auf www.peitzer-land-maler.de. Es zeigt sich eine faszinierende Vielfalt verschiedener Stile und Macharten. Interessante Bildideen wurden umgesetzt, schöne oder moderne Kreationen präsentiert – Unikate, die bezahlbar bleiben und die auch für's eigene Zuhause erworben werden können.

Rolf Friedrich Radochla

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Frühlingskonzert des Männerchores Peitz e.V. am 26.04.2025 in der Evangelischen Kirche zu Peitz



Es ist wieder einmal so weit. Der Männerchor Peitz e.V. lädt alle sangesbegeisterten Freunde des Chorgesanges der Stadt Peitz, des Amtes Peitz und darüber hinaus aus nah & fern recht herzlich zu seinem diesjährigen Frühlingskonzert ein.

Das Frühlingskonzert findet in diesem Jahr am Samstag, den 26.04.2025 in der Evangelischen Kirche zu Peitz statt und beginnt um 16:00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch!

Lied Hoch!

Ihr Männerchor Peitz e.V.

Im EWILPA® Teichland durch den phänologischen Kalender 2025

Der Begriff „Phänologie“ steht für die Beobachtung der jahreszeitlichen Entwicklungsphasen verschiedener Schlüsselpflanzen. So ist z. B. der Beginn der Apfelblüte das Anzeichen für den Beginn des Frühlings.

Die Phänologie ist also das Feststellen von Reaktionen der Natur auf abiotische Umweltbedingungen. Beobachtungen zur Phänologie liefern für den Klimawandel wichtige Erkenntnisse. Bedingt durch den Klimawandel beginnt beispielsweise die Apfelblüte immer früher.

Quelle: Deutscher Wetterdienst

Wanderungen durch den phänologischen Kalender bieten eine einzigartige Möglichkeit, die Natur in ihren verschiedenen Entwicklungsstadien bewusst zu erleben. Jede der zehn Phasen des phänologischen Jahreskalenders hat ihre eigenen Besonderheiten und bietet unterschiedliche Pflanzen und Tiere zur Beobachtung:

1. **Vorfrühling:** Schneeglöckchen und Hasel blühen.
2. **Erstfrühling:** Forsythien und Buschwindröschen blühen.
3. **Vollfrühling:** Apfelbäume und Flieder blühen.
4. **Frühsommer:** Holunder und Pfingstrosen blühen.
5. **Hochsommer:** Linden und Sonnenblumen blühen.
6. **Spätsommer:** Holunderbeeren und Brombeeren reifen.
7. **Frühherbst:** Rosskastanien und Eicheln fallen.
8. **Vollherbst:** Eichenblätter und Ahornblätter fallen.
9. **Spätherbst:** Laubbäume sind kahl, und die ersten Wintervögel erscheinen.

10. **Winterliche Ruhe:** Hasel und Schneerosen blühen.

Auf unsere Wanderung durch einen Teil des EWILPA® in der winterlichen Ruhezeit im Januar präsentierte sich die Natur in einer stillen und ruhigen Phase. Trotzdem ergaben sich interessante Gespräche über Gehölze und Kräuter, die sich jetzt auch schon wintergrün zeigten, wie das Postelein, die Schafgarbe und die Pimpinelle.

Die immergrünen Nadelbäume liefern auch im Winter noch Nadeln mit ätherischen Ölen und Terpenen.

Wer kennt nicht ein wohltuendes Fichtennadelbad in der kalten Jahreszeit? Wir aber wärmten uns mit einem heißen Kiefernadel-Oxymel auf. Hildegard von Bingen lobte schon diesen Sauerhohnig zur Stärkung des Immunsystems.



Foto: Evelyn Skalske

In diesem Jahr finden noch 3 weitere Wanderungen statt. **Begleiten Sie mich gern durch den Vollfrühling am 10. Mai, durch den Spätsommer am 16. August und am 1.11. durch den Spätherbst.**

Treffpunkt: 10:00 Uhr am Parkplatz der Begegnungsstätte „Kastanienhof“ Neuendorf/Teichland. Wir werden ungefähr 2,5 Stunden unterwegs sein. Denken Sie bitte an entsprechende Bekleidung. Bitte melden Sie sich über das Kultur- und Touristenamt Peitz an, Telefon: 035601 8150.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine stressarme Zeit.

Ines Kirsch



Freundeskreis Peitzer Regionalgeschichte | Das Landambulatorium Peitz (1976-1982)

1. Fortsetzung

Das Jahr 1977 beginnt sorgenreich. Der Heizer ist Alkoholiker. Zu einer Entziehungskur ist er nicht bereit, mehrere Hilfsangebote und arbeitsrechtliche Maßnahmen beenden seine Disziplinlosigkeit nicht und führen zwangsläufig zur Entlassung auf einen Arbeitsplatz ohne eigene Verantwortung in einem anderen Betrieb. Das in der Verfassung der DDR verankerte Recht auf Arbeit erleichterte die Umsetzung. Der neue Heizer Georg ZIERUS bedient die veraltete Heizungsanlage fleißiger und in den Behandlungsräumen werden wieder die vorgeschriebenen Temperaturen erreicht. Die notwendige Renovierung am Lutherplatz 6 sollen Peitzer Handwerker ohne Plankennziffer stemmen und für die Wohnung in der Dammzollstraße 56 findet der Bürgermeister keine betriebliche Baubrigade, weil die Betriebe sie im Wohnungsbau verständlicherweise für eigene Angestellte total auslasten. Immerhin organisiert der Kreisarzt eine Brigade, die nach Feierabend Abrissarbeiten im Hof der ehemaligen Fleischermeisterwohnung erledigt. Wenigstens diese bleibt für einen Allgemeinmediziner vorgesehen, da Dr. med. BANGE in Erwartung des Eigenheimbaus auch auf diese verzichtet und der Bürgermeister MARTIN die dem Kreisarzt für einen weiteren Allgemeinmediziner zugesagte Wohnung in der Dammzollstraße 63 (es ist die Franz'sche Wohnung im ehemaligen Bürgermeisterhaus) anderweitig vergeben hat.



Abb. 5: Frau Dr. med. dent. Lieselotte PAREI



Abb. 4: Heizer Georg ZIERUS

Nicht allen Angestellten gefällt, dass der neue Leiter der Ordnung und Disziplin mehr Aufmerksamkeit schenkt, als man bisher gewohnt war. Einkaufen während der Arbeitszeit war eine lieb gewordene Gewohnheit geworden. Kollegin TREBE, die monatelang praktisch alleine im Dauerdienst war, konnte nur schwer überzeugt werden, nunmehr ihre Friseurtermine außerhalb der Sprechstundenzeit wahrzunehmen. Aus gegebenem Anlass erfolgt auch eine ausführliche Belehrung über die Schweigepflicht. Die Schwestern hatten auch kein schlechtes Gewissen, wenn ein Bestatter zwanzig Mark in die Kaffeekasse legte, weil er eine Leiche außerhalb von Peitz signalisiert bekam. Die Anordnung, diese moralische Verfehlung umgehend zu beenden, traf auf kein Verständnis. Es wäre doch immer so gehandhabt gewesen, war noch die freundlichste Erwidierung. Die leitende Schwester zu mehr Durchsetzungskraft aufgefordert glättet die Wogen, aber

eine kleine Gruppe findet sich in dem Wunsch nach alten Verhältnissen.

Mit Dipl. Med. Maria-Helene ZURBEL setzt im Landambulatorium ab März eine Allgemeinmedizinerin ihre Facharztausbildung fort, unterstützt den Sprechstundenbetrieb und den Bereitschaftsdienst. Ende April beginnen die Elektriker bei laufendem Betrieb alle elektrischen Leitungen neu zu verlegen und Handwerker beseitigen mehrere Unebenheiten in den Fußböden.



Abb. 6: Kutschfahrt in Frauenstein, Dipl. Med. Marie-Helene ZURBEL und die Medizin technischen Assistentinnen Monika FRANKKE und Karin LIBECK, Betriebsausflug Mai 1977

Als die neue Bestuhlung der Wartezimmer eintrifft und der Betriebsausflug nach Frauenstein am Himmelfahrtstag bei Wandewetter und Kutschfahrten frohgestimmt verlaufen ist, wird erstmals so etwas wie eine Aufbruchstimmung spürbar.



Abb. 7: Frau Dipl. Med. Brigitte PAULICK in ihrem Sprechstundenzimmer

Mit der vollen Arbeitsaufnahme der Fachärztin für Allgemeinmedizin Dipl. Med. Brigitte PAULICK wuchs Anfang August der kollektive Zusammenhalt und das patientenorientierte Handeln. Noch in der Ferienzeit mit dem geringeren Patientenaufkommen drängten sich die Handwerker. Als die Klempner, Maurer, Maler und Parkettschleifer gegangen waren, lobten die Patienten die Neugestaltung. Allein eine Schwester nörgelte weiter und fand es völlig überflüssig, dass mit neuem ansprechendem Fußbodenbelag und neuen Gardinen die Raumausstattung freundlicher wurde. Schlimmer handelte der Rat der Stadt. Der Kreisarzt hatte die finanziellen Mittel für die Rekonstruktion des Landambulatoriums aus dem Sonderfonds der Kreistagsabgeordneten organisiert. Ohne Rücksprache zweigte unter Zustimmung des Bürgermeisters der für die Finanzen zuständige stellvertretende Schuldirektor Herr SCHIEMENZ Gelder für die Schule ab. Es mag aus seiner Sicht gute Gründe gegeben haben, Wertermhaltungsmittel im Schulgebäude statt für eine neue Heizungsanlage im Keller des Lutherplatz 6 oder in der Physiotherapie im Neben-

gebäude auf dem Hof des Landambulatoriums zu verwenden. Sich aber ohne Anfrage zu bedienen, stellte einmal mehr klar, dass auf Redlichkeit oder gar Unterstützung aus dem Rathaus kein Verlass war. Dr. med. BANGE, nach über einem Jahr nun auch in seiner Cottbuser Wohnung telefonisch erreichbar, suchte weiter einen dritten Facharzt für Allgemeinmedizin. Annoncen in Zeitungen oder Fachzeitschriften durften auf zentrale Anweisung aus politischen Gründen nicht gedruckt werden. In Drachhausen nimmt die Gemeindeschwester Marie-Luise LOBEDA ihre Arbeit auf und Außensprechstunden können dort wieder stattfinden. Im Herbst starteten ein großes Sonderimpfprogramm gegen Tetanus und die jährlichen Grippeimpfungen. Das „neue Landambulatorium“ wurde von einer breiteren Öffentlichkeit begrüßt. Einwegmaterialien standen nicht zur Verfügung. Kanülen und Spritzen mussten noch mühsam wiederaufgearbeitet werden. Frau TREBE, die auch auf den Dörfern Impftermine wahrnahm, erzielte eine bemerkenswert hohe Impfquote im Kreis Cottbus-Land.



Abb. 8: Teil des „Solibasar“ 1977

Ein sogenannter „Solibasar“ präsentierte im Oktober in einer Hobyschau erfreulich kreativ vom Personal hergestellte Angebote, die gestrickt, gehäkelt, genäht oder gebastelt worden waren. Der finanzielle Ertrag von 560,00 Mark und geklebte Solidaritätsmarken waren im Kreisvergleich die Spitze und das Gewerkschaftskollektiv wurde mit der Pablo Neruda Medaille ausgezeichnet.



Abb. 10: Die Pablo Neruda Medaille



Abb. 9: AGL-Vorsitzende Schwester Christa NOACK

Als großes Dankeschön für die bei laufendem Betrieb zusätzlich mit großem Einsatz geleisteten Arbeiten bei der Rekonstruktion der Einrichtung wurde am 2. November wieder in der bevorzugt belieferten „Fischerhütte“ bei sehr gutem Essen und Trinken gefeiert. Aus dem eigenen Prämienfond von etwa 7 000 M und der finanziellen Anerkennung des Kreisarztes für die vorbildlich geleistete dreimaligen Entlausungsaktionen in den Kindereinrichtungen der Stadt wurden herausragende Leistungen der Mitarbeiter mit Geldprämien geehrt.

Am Ende des Jahres war im ehemaligen Röntgenraum der dritte ärztliche Arbeitsplatz im Erdgeschoss entstanden und mit nunmehr drei Fachärzten im frisch renovierten Haus und dem dritten zahnärztlichen Arbeitsplatz in der Hauptstraße 3 war sichtbar ge-

worden, dass sich im Landambulatorium Peitz ein erfolgreicher Neustart vollzogen hatte.



Abb. 11: Schwester Gertrud RINNERT am dritten ärztlichen Arbeitsplatz, 1978

Ende Januar 1978 erhöht eine Welle an Erkältungskrankheiten die Konsultationen bei den Hausärzten und in der kleinen Sprechstunde vom Kinderarzt Dr. med. BUCHECKER über die Belastungsgrenze. Aktuell zählt Peitz 4 315 Einwohner. In fünf Jahren sollen es fast 7000 sein. Im Rathaus liegen über hundert nicht bewilligte Wohnungsanträge mit besonderer Dringlichkeit. Es gibt offene Abwassergräben. In der Altstadt müssen nicht wenige Einwohner ihr Trinkwasser noch aus öffentlichen Brunnen pumpen. Die Siedlung am Grünen Weg bekommt gerade erst eine elektrische Straßenbeleuchtung. Vor den Peitzern steht eine Mammutaufgabe.

Die sehr konkret geführte Diskussion um eine weitere Leistungssteigerung im sozialistischen Wettbewerb offenbart, dass die Mehrheit mit der im vergangenen Jahr erreichten Verbesserung der Arbeitsbedingungen sehr zufrieden ist und weitere Veränderungen in der Arbeitsweise nicht auf dem Wunschzettel hat. Aber zu Zeiten, da der Benzinverbrauch für jedes Auto begrenzt wird, bekommt die ökonomische Organisation der Versorgungsfahrten einen Sinn. Wenn im Plan der Einrichtung für jeden vollbeschäftigten Angestellten 240 Mark im Prämienfonds, 75 Mark im Kultur- und Sozialfonds und 50 M für Speisen und Getränke veranschlagt sind, ist das nur eine Verrechnungsgröße ohne Anspruch des Einzelnen und die Kriterien für die leistungsgebundene Verwendung könnten kollektiv gefunden werden. Wenn die Angestellten im Rathaus während der Arbeitszeit wie selbstverständlich in persönlichen Angelegenheiten unterwegs sind, ist das kein Grund im Landambulatorium die Arbeitszeit nicht voll auszunutzen. Wie der Rosenmontag in einer öffentlichen Einrichtung begangen werden kann - stand auch im Widerspruch. Was spricht gegen die Teilnahme an einer breit angelegten normierten Studie von Herrn Prof. Dr. med. GÜNTHER aus Berlin, die unter der Leitung des Kreiskardiologen Dr. med. Paul PIORKOWSKI im Kreis Cottbus-Land Erkenntnisse zu wichtigen Risikofaktoren für häufige Kreislaufliden und Fettstoffwechselstörungen bringen soll, die unmittelbar den uns anvertrauten Patienten nutzt? Die Einstellung eines dritten Allgemeinmediziners erfordert nicht nur neu abgestimmte Arbeitsweisen, sondern bietet auch die Zeit, eine wissenschaftliche Verordnungsweise nach den Empfehlungen der Akademie für Ärztliche Fortbildung abzusprechen. Wenn sich in den nächsten Jahren die Einwohnerzahl in Peitz fast verdoppeln wird, sollte da nicht die Perspektive der Einrichtung bedacht werden? Auch die beiden Allgemeinmedizinerinnen und die Verwaltungsleiterin schenken den Zukunftsplänen des Leiters kein Vertrauen und plädieren für eine kleinere Lösung, die ein Anbau auf der Hofseite bringen könnte. Diese und andere Probleme sprach Dr. med. BANGE in seiner Festrede zum Frauentag sehr konkret und persönlich an, was nicht unproblematisch war. Aber wie nach einem reinigenden Gewitter wurde die klare Ansage positiv und produktiv aufgenommen.

Fortsetzung folgt



Das sorbische/wendische Magazin im rbb-Fernsehen



Nächster Sendetermin:
Samstag, 26.04.2025
13:30 - 14:00 Uhr



„Smy! - Bin ich?“ - Tanzstück des Sorbischen National- Ensembles

Das Tanzstück „Smy! - Bin ich?“ spürt dem Thema Identität im Allgemeinen und im Besonderen nach.

Die Suche nach ihr liegt uns Menschen in der Natur. Gemeinsam mit der Tanzcompany des Sorbischen National-Ensembles geht die Leipziger Choreografin Gundula Peuthert der Frage nach, was es bedeutet sorbisch zu sein.

Menschen der Region wurden in Interviews zu sorbischen Themen befragt um daraus aktuelle Fragen und Antworten herzuleiten, die ihrerseits wiederum als Stoff für die choreografische Auseinandersetzung dienen.

Die Tänzerinnen und Tänzer selbst können sich aufgrund ihrer eigenen verschiedenen Nationalitäten, ihrem Hintergrund, aus vielen Perspektiven dem Thema nähern. Selbst ein Fremder in einem fremden Land zu sein, macht die Herausforderung, sich mit einer Minderheit in Deutschland zu befassen, sehr spannend. Wo liegen Gemeinsamkeiten und Unterschiede, was sind Klischees, was sind Vorurteile? Was wünschen wir uns voneinander und im Umgang miteinander?

In einem tänzerischen Gedankenspiel können wir etwas über unsere eigene Identität und die des Anderen erfahren.



Samstag, 5. April 2025 um 19.00 Uhr
Piccolo Theater Cottbus

Karten:

Piccolo Theater Cottbus
Sorbische Kulturinformation Cottbus
online unter www.ansambl.de
und an der Abendkasse

weitere Informationen: www.ansambl.de

Wendisch-Deutsches Heimatmuseum

Jänschwalde

Einladung • Pšepšosenje

Konzert zum Palmsonntag

koncert na palmicy

Sonntag/nježela, 13. April 2025, zg. 14:00 Uhr

Der **Frauenchor Jänschwalde** und der **Männerchor „Frohsinn“** laden zum **Festkonzert** in unsere Kirche in Jänschwalde ein.

Anschließend heißen wir alle Besucher in unserem Museum zu einer gemütlichen Runde mit **Kaffee & Kuchen** willkommen.

Žeńske chor Janšojce a muskece chor „Frohsinn“
pšepšosjutej **na swěžeński koncert do našeje cerkwy**. Pó tom witamy wšykne woglědarje z **kafejom a tykańcom** w našom muzeju.



Kirchstraße 11 · 03197 Jänschwalde · Tel. 035607 749928 · museum-jaenschwalde@peitz.de
www.tourismus.peitz.de/de/kultur/museen

Wendisch-Deutsches Heimatmuseum Jänschwalde

Serbko-nimski domowniski muzej Janšojce

Ostern • Jatšy

Ostereiermalen-mólowanje jatšownych jajow

Samstag/sobotu 29.03.2025 zeger 10-12 und 13-15

05.04.2025 zeger 10-12 und 13-15

mit der Wachsbossier- oder
Wachsreservetechnik

Samstag/sobotu 12.04.2025 zeger 10-12 und 13-15

mit der Wachsbossiertechnik

sowie **Karfreitag/šiche pětik** und **a Ostersonntag /jatšowna sobota**

18./19.04.2025 zeger 10-12 und 13-15



Voranmeldung aus Kapazitätsgründen empfohlen.

Bitte hart gekochte oder ausgepustete Eier mitbringen.

Kosten: 4,00 € pro Person



Kirchstraße 11 · 03197 Jänschwalde · Tel. 035607 749928 · museum-jaenschwalde@peitz.de

Wendisch-Deutsches Heimatmuseum Jänschwalde

Serbsko-nimski domowniski muzej Janšojce

Einladung • Pšepšosenje •

Ausstellungseröffnung
am 03.04.2025 15:00 Uhr
in den Jahreszeiten
gedreht und gekloppt

Die Klöppelgruppe aus Guben stellt sich mit ihren Arbeiten vor.

Lassen Sie sich entführen in die Welt der Entspannung durch Klöppeln.

Schauen Sie sich die vielfältigen Arbeiten von geschickten Händen an.

Bewundern Sie die Handwerkskunst bei einer Tasse Kaffee und Kuchen.

Kirchstraße 11 · 03197 Jänschwalde · Tel. 035607 749928 · museum-jaenschwalde@peitz.de
 www.tourismus.peitz.de/de/kultur/museen



122. PEITZER UNTERNEHMER-STAMMTISCH

eine Initiative des



**Eingeladen sind alle Firmeninhaber, Händler
und Gewerbetreibende des Amtes:**

am Dienstag, dem 01.04.2025

19:00 Uhr

im Hotel „Zum Goldenen Löwen“

in Peitz

Thema:

**„Der Tourismusstammtisch – Ideen-
Werkstatt für neue Tourismus-Konzepte“**

Bitte Anmeldung oder Abmeldung an

Kathleen Bubner - Tel. (035601) 22804 o. E-Mail: info@bubner-plank.de

Informationen zum geförderten Glasfaserprojekt in der Amtsgemeinde Peitz: Persönliche Beratung für Spätentschlossene



Durch den geförderten Ausbau des zukunftsweisenden Glasfasernetzes treibt Deutsche Glasfaser gemeinsam mit der Amtsgemeinde Peitz die digitale Versorgung in Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, Jänschwalde, Peitz, Tauer, Teichland und Turnow-Preilack entscheidend voran.

In Kürze sind die Beraterinnen und Berater von Deutsche Glasfaser in der Amtsgemeinde Peitz unterwegs. Sie bieten Anwohnerinnen und Anwohner, die im Fördergebiet wohnen und noch unentschlossen sind, ein persönliches Gespräch zu Hause über die Vorteile, Tarife und den Netzausbau an. Wer Interesse an einer individuellen Beratung bei sich zu Hause hat, kann unter der Telefonnummer **02861 9834314** einen Termin vereinbaren.

Die Beratung wird von professionellen externen Dienstleistern durchgeführt, die sich ausweisen können. Zudem sind alle Beraterinnen und Berater in Dienstkleidung mit deutlich sichtbarem Unternehmenslogo gekleidet und tragen gut sichtbar Ausweise mit sich, die neben Passbild und Namen auch über eine Identifikationsnummer verfügen.

Verträge für die Nutzung des Anschlusses können auch telefonisch unter 02861 680 8266 montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 20 Uhr und samstags in der Zeit von 9 bis 18 Uhr erteilt werden. Fragen zum Bau beantwortet die kostenlose Deutsche Glasfaser Bau-Hotline unter 02861 890 60 940 montags bis freitags in der Zeit von 7 bis 18 Uhr.

Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind zudem online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

Tradition im Hause der Bürokratie



Die Verwaltung steht nie still, doch für solch tollen Besuch musste wenigstens der Amtsdirektor mal für einen Moment seine Arbeit ruhen lassen. Zwei junge Handwerker, schon einige Kilometer hinter sich, kehrten am Dienstag, 11.03.2025 bei uns ein. Sie sind auf Wanderschaft, der Walz – eine Tradition, welche ihren Ursprung im 12. Jahrhundert fand. Umso schöner, dass es nach wie vor zünftige Gesellen gibt, die Gefallen an der Tippelei finden und drei Jahre und einen Tag ihren

Weg durch die Welt beschreiten. In Kluft, mit Büchlein und Spruch erzählen die beiden, woher sie ursprünglich kommen und wo es sie noch hin verschlagen wird. Und so war den beiden Herren unser Amt Peitz eine Pause wert, auf ihrem Weg der Selbstfindung, neue Regionen und Kulturen kennenzulernen, Lebenserfahrung und vor allem andere und neue Fertigkeiten im Handwerk zu sammeln. Ohne Smartphone, aber dafür mit Wanderstock ergatterten sie einen Eintrag in ihr Buch sowie Wegeverpflegung und machten sich nach ihrem Verabschiedungsspruch auf, Richtung Guben.

Lor

Sprechstunden und Beratungsangebote in Peitz

Revierpolizei

Peitz, August-Bebel-Str. 27, Tel.: 035601 23015
Di.: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Schiedsstelle des Amtes Peitz

Schiedsmann Helmut Badtke
Terminvereinbarung, Tel.: 035607 73367

Teichland-Stiftung

Hauptstraße 35, 03185 Teichland
Tel.: 035601 803582, Fax: 035601 803584
E-Mail: info@teichland-stiftung.de
Di.: 14:00 - 18:00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung - Frau Schiela

Bitte Termine vereinbaren unter Tel.: 0173 9268892
(Amtsgebäude/Bürgerbüro)

ZAK e.V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“ – Ines Puder

Bitte Termine vereinbaren unter Tel.: 03562 6996335 oder Mobil: 0160 6060461

Schuldner in Not - SIN e.V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus, Tel.: 0355 4887110
Mit Terminvereinbarung sind Beratungen auch im Amt Peitz und in den Gemeinden möglich.

Zentrum Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 Jänschwalde, OT Grieben
Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495
Mail: fz-griessen@haus-der-familie-guben.de
- Beratungen, Seminare, Projektstage, Einzelwohnen
- Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert
Gewerbetreibende und Freiberufliche regelmäßig kostenlos.
Zusätzliche Termine und Sprechstunden im Amt Peitz möglich.
Anmeldungen: ILB-Hotline **0331 6602211, 0331 6601597**
oder E-Mail: heinrich.weisshaupt@ilb.de

Do., 27.03.2025

10:00 - 16:00 Uhr Lausitzbüro ILB, Am Turm 14, 03046 Cottbus

Di., 01.04.2025

10:00 - 16:00 Uhr, IHK Regionalcenter CB/SPN, Goethestraße 1, 03046 Cottbus

Di. 08.04.2025

10:00 – 16:00 Uhr, Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

Di., 15.04.2025

10:00 – 16:00 Uhr, Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

Di., 29.04.2025

10:00 - 16:00 Uhr, IHK Regionalcenter CB/SPN, Goethestraße 1, 03046 Cottbus

Mi., 30.04.2025

10:00 - 16:00 Uhr Lausitzbüro ILB, Am Turm 14, 03046 Cottbus
Sollten keine Gespräche vor Ort möglich sein, finden diese als Telefonberatungen bzw. Videoberatung

AWO:

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8 A, Tel.: 035601 23126
Hauskrankenpflege und soziale Beratung
Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Hausbesuche nach Absprache

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/ Sozialer Dienst des Landkreises

Wenden Sie sich bitte an die Außenstelle in Cottbus,
Makarenkostr. 5, Sozialarbeiterin, Tel.: 0355 86694 35133
oder an den Landkreis in Forst, Tel.: 03562 986 15101.

Begegnungs- und Integrationshaus WERG e.V. Peitz

August-Bebel-Straße 29, 03185 Peitz
Tel.: 035601 30456 oder 30457, Fax: 035601 30458

Soziale Kontakt- und Beratungsstelle

Mo und Mi: 10:00 - 12:00 Uhr Ausgabe / Verlängerung Tafel-
ausweise
Mi.: Beratungsstelle geschlossen
Fr.: Termine nach Vereinbarung

Flüchtlingsbetreuung

Mo. und Di: 08:30 - 14:00 Uhr
Mi - Fr. Termine nach Vereinbarung Tel.: 035601 885460

„Peitzer Tafel“/ Mittagstisch für sozial schwache Bürger (August-Bebel-Straße 29)

Mo. - Do.: 11:30 - 12:30 Uhr

Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger (August-Bebel-Straße 29)

Mo./Mi./Fr.: 11:00 - 12:00 Uhr,
Markenausgabe von 10:30 Uhr – 11:00 Uhr

Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt (Dammzollstraße 52 B)

Dammzollstraße 52 B, 03185 Peitz, Tel.: 035601 82750
Di. und Do: 08:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 14:30 Uhr

OASE 99

Jahnplatz 1, Peitz

AWO-Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz

Frau Kopf, Frau Müller
Nordflügel: EG, Tel.: 899672

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

des SOS Kinderdorf Lausitz
Ansprechpartnerin: Frau Hauk unter der Tel.-Nr.: 035601
899674; Handy: 0170 3758229

Pflegestützpunkt Spree-Neiße

Pflegeberatung für Bürger/innen des Landkreises Spree- Neiße

in den Räumlichkeiten des Familien- und Nachbarschaftstreff

09.04.2025 10:00 – 12:00 Uhr

14.04.2025 14:00 – 16:00 Uhr

23.04.2025 10:00 – 12:00 Uhr

28.04.2025 14:00 – 16:00 Uhr

weitere Termine für eine Beratung vereinbaren Sie bitte unter:
Tel.: 03562 6933-22;

E-Mail: forst@pflegestuetzpunkt-brandenburg.de

Familien- und Nachbarschaftstreff

Nordflügel: 1. OG, Tel.: 899678

Mo./Do.: 13:00 - 19:00 Uhr,

Di./Mi.: 08:00 - 14:00 Uhr,

Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr

verschiedene Angebote an allen Tagen

Ansprechpartnerin: Frau Schönfeld unter der Tel.-Nr.: 035601
899678; Handy: 0170 3758055.

Logopädin, Ergotherapeutin

(Verhaltenstherapie IntraActPlus), Nordflügel: 2. OG
Termine: Naemi-Wilke Stift Guben, Tel.: 03561 403-158, -371

Hort der Kita Sonnenschein

Südflügel: EG - 2. OG
Tel.: 899671 oder 0174 1791026
Mo. - Fr.: 06:00 - 07:20 Uhr und 11:20 - 17:00 Uhr

Sonderausschuss Strukturentwicklung in der Lausitz – zu Gast im GRAL



Foto: Lor

Der Sonderausschuss des Landtages Brandenburg „Strukturentwicklung in der Lausitz“ tagte am Freitag, den 14. März zur 3. öffentlichen Sitzung in Jänschwalde. Wichtig ist dem Gremium, die erste auswärtige Sitzung einer jeden Legislaturperiode in kernbetroffenen Regionen abzuhalten und die Menschen vor Ort zu Wort kommen zu lassen. Somit fanden sich die Mitglieder des Ausschusses auf Einladung des Gastgebers Herrn Jochem Schöppler, Geschäftsführer der Euromovement, im GRAL zusammen. Dabei waren ebenfalls Wirtschaftsminister Daniel Keller, MWAE, Herr Harald Altekürger, Landrat des Landkreises Spree-Neiße, unser Amtsdirektor Herr Norbert Krüger, sowie Herr Helmut Badtke, ehrenamtlicher Bürgermeister von Jänschwalde. Ein Tagesordnungspunkt war die Vorstellung des Green Areal Lausitz. Herr Schöppler - erwartungsgemäß in seinem Element - erzählte von seinen Visionen eines industriell synergetischen Kreislaufs und von dem aktuellen Stand, denn eine Vision ist der GRAL schon lang nicht mehr.

Unterstützung im Vorhaben erhält die Euromovement von vielerlei Seiten. Auch Herr Krüger fand die passenden Worte, um die Mitglieder des Sonderausschusses von der Bedeutung und den Nutzen des neu entstehenden Industriegebiets zu überzeugen: „So schön die Freifläche des Flugplatzes im Sonnenlicht auch sein mag, wir haben das Ziel, diese Aussicht gnadenlos zu verbauen. Der Dauerschlaf des Platzes muss ein Ende haben“. Denn wie bereits in in der letztjährigen Oktober-Ausgabe des Peitzer Landechos von mir erläutert – die Ansiedlung neuer Unternehmen in unserer Region, schafft nicht nur Arbeitsplätze, sondern auch mehr Wertschöpfung und Raum für positive Entwicklungen der umliegenden Gemeinden inner- sowie außerhalb des Amtsgebietes Peitz. Das wiederum ermöglicht mehr Lebensqualität.

Bei einer Fläche von über 200 Hektar mit einer möglichen 80 %-igen Industrieauslastung muss in Abschnitten realisiert werden. Derzeit befindet man sich in der Planung und baldigen Umsetzung des 1. Bauabschnitts. Dieser wiederum umfasst eine Fläche von ca. 23 Hektar. Hierfür wurden bereits mit der GeWAP Wasser und Abwasser sowie sämtliche Zuleitungen konzipiert und der Stromnetz-Anschlussvertrag mit der MITNETZ vereinbart. Die zukünftige Internetversorgung des Standortes wird der Partner deutsche Glasfaser im 3. Quartal 2025 realisieren. Die Straßenverkehrsplanung ist in den letzten Zügen, sodass die Infrastruktur bedient werden kann. Sobald die 1. Änderung zum Bebauungsplan voraussichtlich im 3. Quartal rechtskräftig ist, werden im 4. Quartal 2025 die Erschließungsmaßnahmen, vorrangig der Straßenbau, begonnen. Ansiedeln werden sich auf dieser Teilfläche drei Unternehmen: e4f holding gmbH, welche aus Schad- und Restholz für die Landwirtschaft und die Bauindustrie Kohlenstoff produziert; Bton Holding GmbH wird hier ihre zweite Produktionsstätte aufbauen und vor Ort CO₂-negativen Beton herstellen und die NERLICH Venture Capital GmbH, ein Unternehmen, welches mittels ökologisch geschlossenem schadstofffreien Pyrolyseverfahren Altreifen verarbeitet und dadurch Carbon, eine Art klaren Diesel, sowie Stahl gewinnt. Abnehmer hätten sie bereits jetzt schon, da Großkonzerne, wie

BASF bereits ihr Interesse bekundeten. Im nördlichen Bereich sind 25 Hektar für das Unternehmen Hy2Gen, zur Produktion von grünem Flugzeugkerosin reserviert. Die diesbezüglichen Rahmenbedingungen werden parallel langfristig geplant.

Ende letzten Jahres hat die Euromovement im Zuge des gemeinsamen Austauschs einen Rahmenvertrag mit der Stadt Cottbus geschlossen. Man erkannte, dass eine gegenseitige Unterstützung sinnvoll scheint, denn sowohl in der Stadt Cottbus werden Ansiedlungsinteressen für Industrie bekundet die aufgrund der Bestimmungen des Bundes-Immissionsschutzgesetzes dort nicht umgesetzt werden können. Andersherum gibt es für den GRAL das Interesse für Forschungs- und Entwicklungsansiedlungen, die in der Stadt Cottbus geeigneter umzusetzen wären. Die Partner wollen gemeinsam Potenziale erkennen und nutzen. Herr Schöppler appelliert an eine offene Kommunikation untereinander. Die Bürgerinnen und Bürger müssen und wollen abgeholt werden, sodass kein Platz für Frustration oder Ängste entsteht. „Hier gibt es so viel Verständnis für vernünftige Ziele, sodass wir gemeinsam, mit den Menschen vor Ort, durch Kommunikation und Vertrauen alle notwendigen B-Planbeschlüsse durch sämtliche Gremien bekamen.“



Im persönlichen Gespräch versicherte Herr Schöppler, dass alle künftigen neuen Informationen als erstes für die Bürgerinnen und Bürger über das Peitzer Land Echo kommuniziert werden. Eine Bürgerinformationsveranstaltung für alle Interessenten wird es in diesem Jahr ebenfalls wieder geben. Auch Herr Badtke äußerte sich positiv zum GRAL: „Trotz der vielen gescheiterten Versuche in der Vergangenheit und der aktuellen eher negativen Berichterstattung hiesiger Zeitungen, bin ich sehr zuversichtlich.“

Wir üben uns in Geduld, das Vorhaben ist komplex, gesetzliche Bestimmungen müssen erfüllt sein, die bürokratischen Hürden und Vorgaben scheinen oftmals unüberwindbar, ein Stillstand ist hier jedoch bei weitem nicht zu erkennen.

Lor

AKTIONSTAGE

"DEIN SAUBERES PEITZ"

11.04. /12.04.2025

FÜR EINE FISCHER- & FESTUNGSSTADT ZUM WOHLFÜHLEN

An 2 Tagen sammeln wir Unrat, Müll, Grünschnitt, um unsere Heimatstadt Peitz zu einem saubereren Ort zu machen.

MIT GEMEINSAMEN OSTERFEUER AM 19.04. IM GEWERBEGBEIT

WER KANN MITMACHEN?

- Schulen, Vereine,
- Nachbarschaften & alle Bürger, die eine saubere Stadt möchten

Ansprechpartner: Sven Minetzke
Sebastian Bubner
Jörg Krakow
Anmeldung: vorstand@eintracht-peitz.de
015175019707

EINE INITIATIVE VON

Gemeinsam mit Euch wollen wir die Stadt Peitz zu einem saubereren Ort machen. Daher rufen wir zu den Aktionstagen "Deine saubere Stadt" auf.

Hilfsmaterial, Warnwesten und vieles mehr stellen wir zur Verfügung. Es wird zentrale Müllsammelplätze geben. Wir hoffen, dass sich viele Vereine, Schulen, Nachbarschaften usw. bei uns melden, damit wir die Aktion koordinieren können. Wir freuen uns auf Eure Mithilfe.

Das Organisationskomitee

Öffentliche Spendensammlung der Volkssolidarität vom 1. März bis 31. Mai

Der Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e.V. beginnt am 1. März 2025 seine traditionelle Spendensammlung, die bis zum 31. Mai 2025 andauern wird. Erneut gehen ehrenamtliche Sammlerinnen und Sammler in ihren Regionen von Tür zu Tür, um möglichst viele Spenden für die Unterstützung von sozialen Projekten zu erhalten. Sie sind mit einem Ausweis und einer Sammelliste der Volkssolidarität ausgestattet.



Seit 1947 führt die Volkssolidarität alljährlich ihre Spendensammlung durch. Mit den Spenden kann der Sozial- und Wohlfahrtsverband vor allem Angebote und Projekte für

Kinder, Jugendliche, Senioren, Familien und sozial benachteiligte Menschen im Land Brandenburg finanzieren. Dazu gehören zum einen wohltätige Einrichtungen wie beispielsweise das Soziale Zentrum in Potsdam, das täglich für Obdachlose oder von Armut betroffene Menschen kostenfreie Mahlzeiten, eine Kleiderkammer und Sanitärräume bereitstellt. Zum anderen werden mit den Spenden auch die landesweiten Begegnungsstätten unterstützt, in denen vorwiegend Ältere zueinander finden, gemeinsame Erlebnisse haben oder sich sportlich oder künstlerisch betätigen können.

Die Sammlung 2025 dient wie stets auch dem Erhalt und dem Ausbau der vielen kostenfreien Beratungs- und Hilfeangebote für Menschen aller Altersgruppen.

Spenderinnen und Spender sorgen dafür, dass Menschen, denen Armut, gesellschaftliche Ausgrenzung oder Einsamkeit drohen, die unverschuldet in Not geraten oder chronisch krank sind, Rat und Hilfe bekommen.

Die Volkssolidarität Spree-Neiße beteiligt sich in den Regionen Cottbus/Land, Forst und Guben an der Spendensammlung. Auch hier werden ehrenamtliche Sammlerinnen und Sammler unterwegs sein. Sie sind ebenfalls mit einem Ausweis und einer Sammelliste der Volkssolidarität ausgestattet.

Faschingswochenende in Drehnower



Am ersten Märzwochenende standen unsere Drehnower Kinder im Mittelpunkt. Am Samstag zogen sie bunt verkleidet und mit bester Laune durchs Dorf und zamperten Eier, Speck, Geld und Süßigkeiten ein. Viele Türen standen für die Kinder offen. Bei Familie Matschke/Hockun wurde dem Zamperzug ein liebevoll zubereitetes Mittagessen serviert. Von Plinsen, gebratenen Eiern und Wienern war für jeden Geschmack etwas dabei. Einen herzlichen Dank gilt allen Spendern und Unterstützern.



Am nächsten Tag ging es weiter. Das Sportlerheim verwandelte sich in einen bunten Ort voller Freude. Die kleinen Besucher präsentierten sich hier in kreativen Kostümen. Neben Kaffee, roter Brause, Eierstullen und Quarkbällchen begeisterte Clown Peter mit seinem Charme und seinen humorvollen Einlagen die Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Wir verbrachten einen spaßigen Nachmittag miteinander und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Feuerwehrverein FF Drehnower e.V.

Faschingszeit in der Kita „Wirbelwind“ Drehnower



Die Faschingszeit verwandelte unsere Kita „Wirbelwind“ in ein buntes Paradies. Jeder Raum erstrahlte farbenfroh, während lachende Clownsgesichter und fantasievolle Masken die Fenster schmückten. Faschingslieder ertönten in der Kita und begleiteten die Kinder durch ihre aufregenden Tage. In den ersten Februarwochen zogen die Kinder in prächtigen Kostümen durch die Straßen von Drehnower. Begleitet von mitreißenden Musikklingen, zogen sie singend durch das Dorf. Schon von Weitem kündigten die fröhlichen Melodien ihr Kommen an. Die Drehnower empfingen uns mit offenen Armen und strahlenden Gesichtern. Begeistert von den bunten Verkleidungen und den fröhlichen Liedern, beschenkten sie die Kinder mit großzügigen Spenden. Die Freude der Kinder war riesig, denn sie wussten, dass all diese Gaben eine riesige Faschingsparty ermöglichen würden.



Der Höhepunkt der Feierlichkeiten war der 12. Februar. Ein gemeinsames Frühstück und stimmungsvolle Musik bereiteten die Kinder auf einen unvergesslichen Tag vor. Mit geschminkten Gesichtern und in ausgefallenen Kostümen stürzten sie sich ins bunte Treiben. Es wurde getanzt, gelacht und gespielt, bis die Wände wackelten. Zwischendurch stärkten sich die Kinder mit köstlichen Leckereien, die sie sich redlich verdient hatten. Als besondere Überraschung schaute sogar ein beeindruckender Dinosaurier vorbei. Ob klein oder groß, jedes Kind genoss diesen zauberhaften Tag in vollen Zügen.

Obwohl der Faschingstag leider irgendwann zu Ende gehen musste, kehrte jedes Kind glücklich und mit einer kleinen Überraschung im Gepäck nach Hause zurück.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, Großeltern und Drehnower, die mit ihren großzügigen Spenden zum Gelingen dieser unvergesslichen Zeit beigetragen haben!

Das Kita-Team



Einladung zur
Krabbelgruppe

Für Kinder von 0-3 Jahren mit Eltern

Wir laden Euch herzlich zum gemeinsamen Spielen, Singen und plaudern in unsere Krabbelgruppe ein.

Bei schönem Wetter sind wir auch gerne an der frischen Luft auf unserem großen Außengelände.

Kommt gerne mal zum Schnuppern vorbei.

Wir freuen uns auf Euch!

Wann:
Jeden zweiten Freitag (gerade KW)
9:30 Uhr bis 10:30 Uhr

Wo:
Kita Lutki –
Gruppenraum Krippe
Eichenallee 51
03197 Jänschwalde Ost
Tel.: 035607 495

Lutki Helau - Hier steppt der Lutki

Am 04. März 2025 feierten wir Fasching, im ganzen Haus, mit Spiel, Tanz und Spaß. In einem bunt geschmückten Party-Saal, machten wir lustige Tanzspiele und immer wieder wurden Kamelle geworfen, die die Kinder eifrig auf sammelten. Die kleineren Kinder feierten am Vormittag und die großen nach dem Mittagessen. Im Hort gab es außerdem verschiedene Stationen, bei denen wir tolle Preise gewinnen konnten. Niemand ging leer aus. An der Wurfmaschine und beim Büchsenwerfen galt es Süßigkeiten zu erspielen. Am Glücksrad durften die Kinder dreimal drehen, um mit den erspielten Punkten tolle kleinere oder große Preise zu gewinnen. Zum Vesper gab es leckere Pfannkuchen vom Bäcker. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Familie, welche uns schon seit Jahren diese Leckereien zum Fasching mitbringt, für diese großzügige Spende. Es war ein wunderbarer Tag und offensichtlich haben unsere Mühen, den Winter auszutreiben bei Petrus Anklang gefunden, denn der Frühling macht

sich in großen Schritten auf den Weg. Bald werden wir auf Frühlings-Entdeckungstour gehen. Fortsetzung folgt ...

Die Kinder und das Team der Kita Lutki aus Jänschwalde Ost



Wir sagen Dankeschön und auf Wiederseh'n...

Am 7. Februar 2025 vertrieben alle Kinder der Kita Lutki in Jänschwalde die Wintergeister. Die Zwerge der Krippe sangen ihre fröhlichen Lieder in Jänschwalde Ost, die Kindergarten- und Hortkinder machten den Ortsteil Dorf unsicher. In farbenfrohen Kostümen gingen wir von Haus zu Haus und sangen lustige Lieder auf Deutsch und sogar auf Sorbisch. Beim Lied „Ty sy taka“ konnten sogar einige Jänschwalder mitsingen. Die kleinen Prinzessinnen, Hexen, Polizisten und ein halber Tierpark zauberten so manchem ein kleines oder großes Lächeln ins Gesicht. Für unsere Mühen wurden wir reichlich mit Süßigkeiten, Geldspenden und Eiern belohnt, aus denen wir leckere Plinse gemacht haben. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich dafür bedanken! Wir bedanken uns ebenfalls beim Wendisch-Deutschen-Heimatsmuseum, in dem wir uns für die Mittagspause niederlassen konnten. Hier gab es eine leckere Kartoffelsuppe mit Würstchen. Anschließend zeigte uns Rosi Tschuck noch die wunderschönen Fastnachtstrachten, im Museum. Wir bedankten uns mit einem Lied für die Rast und tanzten vor dem Aufbruch gemeinsam die Annemarie Polka. Nun konnte es mit frischem Elan weitergehen. Mit Liedern wie „Zamper Lieschen“ und „Mein Hut, der hat drei Ecken“ brachten wir Sonne mit auf die Gehöfte. Dank der guten Stärkung zum Mittag, haben wir sogar mehr Straßen geschafft, als in den letzten Jahren. Vielen Dank auch an Martin Grunewald und dem Team unseres wunderschönen Konsums für leckere Schnittchen.





Die Kinder und das Team der
Kita Lutki aus Jänschwalde Ost

Fasching und Zampern in der Kita Spatzennest in Tauer

Wir kleinen und großen Spatzen in der Kita „Spatzennest“ starten in einen frostigen Februar, der uns viel Kälte, Eis und auch noch ein paar Flocken Schnee bescherte. Oft sind wir draußen und bestaunen das schöne Farbenspiel aus Sonne, Glitzerschnee, dunklen Wolken und Regenbogen! Wir möchten uns nochmals für die falschen Termine entschuldigen, es haben uns dann doch alle gehört und gesehen. Und dann gingen sie auch schon los, unsere drei tollen Tage.



Wir zamperten am 26. Februar vormittags durch Tauer West und am Nachmittag des nächsten Tages durch Tauer Ost. Es waren tolle zwei Zampertage und wir möchten uns recht herzlich für die vielen Spenden, gleich welcher Art, bedanken! Ebenso ein großes Dankeschön dem Verpflegungsteam Tauer Ost für den tollen Empfang, sowie den kulinarischen Köstlichkeiten! Die Kinder erzählten noch Tage später sehr begeistert davon. Vielen Dank hierfür sagen alle kleinen und großen Spatzen!

Schon am Freitag ging das bunte Treiben weiter; wartete doch noch der Faschings-Tag auf uns. Was waren die Kinder aufge-regt! Schon Tage vorher wurde überlegt und gegrübelt, als was sich zu Fasching verkleidet wird. Kaum war eine tolle Idee da, kam auch schon eine andere tolle Idee und bei so manchem Kind änderte sich das Kostüm beinahe täglich.

Am 28. Februar standen bereits frühmorgens viele Prinzessinnen, Elfen, Piraten, Ritter, Drachen, Marienkäfer und jede Menge Superhelden laut singend, tanzend und mit reichlich Konfetti im Rucksack vor uns. Wir starteten mit einem gemeinsamen Früh-

stück, hier möchten wir es nicht vergessen, uns bei den Muttis zu bedanken, welche uns die leckeren Stullchen geschmiert und die Obststeller vorbereitet haben. Gut gestärkt begannen wir mit unserer Vorstellungsrunde, wo es hieß: „...und wer als Prinzessin / Cowboy / Biene / Pirat... gekommen ist...“

Die Kinder jubelten und sangen begeistert mit. Danach gab es ein buntes Treiben aus Stuhltanz, Schaumkuss-Wettessen, Luftballontanz, Polonaise und Konfetti-Hochwurf. Die Kinder hatten ihre Freude daran und wir Erzieher nutzten diese Momente für tolle Schnappschüsse, die wir natürlich mit der Kamera festgehalten haben. Ein gemeinsames Mittagessen ließ den Vormittag ausklingen. Einige kleinen Spatzen fielen die Augen bereits beim Essen zu, anderen sogleich beim zu-Bett-gehen. Mittags wurde mit den Hortkindern gefeiert und natürlich waren auch hier die Highlights Stuhltanz und Polonaise. Der Nachmittag wurde genutzt, um mit allen Kindern ein Abschluss-Tänzchen zu wagen. Manches Kind empfing seine Eltern beim Abholen mit einer ordentlichen Portion Konfetti in der Hand, was zum Schmunzeln bei allen Anwesenden beitrug. So schnell ging auch dieser Tag zu Ende.

Nun nähern wir uns mit großen Schritten dem Frühling, wo es schon bald bei uns heißt: Was summt und brummt denn da in der Kita? Wir verraten es in der nächsten Ausgabe. Es grüßen aus Tauer alle kleinen Spatzen, sowie die Erzieher der Kita „Spatzennest“.

Kathrin Fieber

Kita „Benjamin Blümchen“ - Ein Resümee

Was lange währt, wird endlich gut.



Im November, war es nach langem Warten soweit: Unser Piratenkletterschiff wurde eröffnet. Geschmückt mit Wimpelketten, Lichterketten und einer Piratenflagge erstrahlte es besonders schön. Gemeinsam mit den Eltern, dem Bürgermeister, dem Förderverein des Kindergartens und den Erziehern eroberten die Kinder, die als Piraten verkleidet waren, das Schiff. Schnell entdeckten unsere Piraten einen Schatz, der im Schiff verborgen war. Leider meinte das Wetter es mit uns nicht so gut. Aber wie es bei Piraten so ist, segeln sie auch bei Sturm und Regen durch die Welt. Kurzerhand rannten alle nach der Eröffnung im Schneetreiben ins Haus und unser gemütliches Beisammensein fand im Essensraum statt. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei unserem Förderverein des Kindergartens bedanken, durch den wir erst die Chance mit dem Schiff bekamen. Besonderen Dank an **Herrn Pumpa**, Frau Wolff und Frau Geschka, die viel Zeit und Nerven investierten, damit das Schiff erhalten wurde und genutzt werden kann. Danke auch an viele fleißige Elternhände, die in ihrer Freizeit bei Arbeitseinsätzen dabei waren. Zur Eröffnung besorgten die Eltern des Fördervereins Piratenkostüme und Deko – es war einfach toll!!! Unserer Gemeinde Turnow-Preilack unter-

stütze mit finanziellen Mitteln und stellte auch Arbeitskräfte zur Verfügung. So gelang es gemeinsam endlich dieses Kletterschiff für die Kinder zum SPIELEN zu übergeben. DANKE!

Ein neues Bobby-Car schenkte uns Herr Gerrit Fester von der Daume-Gruppe GmbH. Dieses wurde natürlich gleich in „Beschlag“ genommen. Danke.



1-2-3-4- das „Zahlenland“ besuchten wir

Wie jedes Jahr, nahmen unsere Vorschulkinder am Projekt „Zahlenland“ teil, um mathematischen Zusammenhängen mit spielerischen Methoden auf die Spur zu kommen.

Aktuell besuchen die 4-jährigen das Projekt „Entenland“ in dem sie vorrangig Farben und Formen mit der Ente Oberschlau zuordnen lernen und auf spaßige Weise mathematische Lerninhalte vermittelt bekommen.

„Mit klinge-linge-ling und bum-bum-bum...“ gingen wir am 30. Januar bunt verkleidet, bei bestem Wetter, zampern. Mit Hilfe der Eltern, konnten wir mehrere Gruppen bilden, um durch das Dorf zu ziehen. Viele Einwohner erwarteten uns schon oder hatte etwas zurechtgelegt. **Auf diesem Weg bedanken wir uns ganz herzlich für die vielfältigen Gaben, welche wir in Turnow erhalten haben.**



In den Ferien, am 5. Februar, starteten wir mit einem gemeinsamen Faschingsfrühstück, das immer sehr beliebt ist. Unsere „Küchenfee“n“ bereiteten ein abwechslungsreiches Mahl: belegte Brote, Obst, Gemüse, Joghurt... Um 9 Uhr startete die große Faschingsfeier. In den schönsten Verkleidungen tanzten die Kinder zur Musik und sangen fröhlich. Bei interessanten Spielen (z.B. Dosen werfen, Topfschlagen...) kam jeder auf seine Kosten. Einige Süßigkeiten und Chips vom Zampern stellten wir zu einem Buffet zusammen. Dieser Tag war wieder ein toller Höhepunkt mit Spaß und Freude für die Kinder.

Team des Kindergartens
Benjamin Blümchen Turnow

Vereinsleben



SV Blau-Weiss Drewitz | Einladung Jahreshauptversammlung

Der SV Blau-Weiss Drewitz lädt seine Mitglieder am **28.03.2025 um 19 Uhr** im **Gemeindehaus Drewitz** zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vorschlag und Wahl des Protokollführers
3. Beschluss und Abstimmung auf Satzungsänderung § 9 Abs.5
4. Verlesen und Abstimmung der Tagesordnung
5. Vorschlag und Wahl des Versammlungsleiters
6. Feststellung der Beschlussfähigkeit
7. Bericht des Vorstandes und des Abteilungsleiters Fußball
8. Bericht des Schatzmeisters
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Diskussion und Abstimmung zu den Berichten
11. Entlastung des Vorstandes
12. Entlastung des Schatzmeisters
13. Vorschläge der Kandidaten für den neuen Vorstand und der Revisionskommission
14. Wahl der Revisionskommission
15. Wahl des Vorstandes und konstituierende Sitzung des neuen Vorstandes
16. Schlusswort

Mit freundlichen Grüßen,
Der Vorstand

Nachruf

Der Männerchor Peitz e.V. trauert um sein langjähriges Fördermitglied Harald Endmann, der am 19. Februar 2025 verstorben ist.



Harald Endmann war seit dem 01. Januar 1995 Fördermitglied im Männerchor Peitz e.V. und hat in seiner 30-jährigen Mitgliedschaft den Chor immer unterstützt und ihm seine Treue bewiesen.

Wenn es ihm möglich war, besuchte er jedes Konzert des Männerchores Peitz, die Proben und begleitete den Chor auch bei seinen Chorwochenenden zur Vorbereitung der jährlichen Weihnachtskonzerte.

Der Männerchor Peitz e. V. gedenkt in Ehrfurcht seinem verstorbenen Fördermitglied Harald Endmann – Lied hoch!

Besuchen Sie uns

im Internet

wittich.de

Das Peitzer Hüttenfeuerwerk – hier zaubern die Kids



Das Peitzer Hüttenfeuerwerk ist eine Turnierserie der SG Eintracht Peitz. Zum dritten Mal luden wir dazu Teams ein. Die Turniere waren wie immer restlos ausverkauft – ein Kompliment, dass die Teams gerne in die Fischer- und Festungsstadt kommen.

Aufgrund von Baumaßnahmen mussten wir leider in die Mehrzweckhalle ausweichen. Dies kostete uns zwar ein Turnier der größeren Kids (aufgrund der Hallengröße), tat aber dem Spaß keinen Abbruch. Auch Peitz konnte im Turnier der F-Junioren mittlerweile schon traditionell auch ein Turnier gewinnen.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, Sponsoren und Helfern und freuen uns bereits jetzt auf 2026 – dann wieder an altbekannter Stelle in der Oberschulen-Turnhalle Peitzer Land.

**3. PEITZER
HÜTTENFEUERWERK
HIER ZAUBERN DIE KIDS**

Sieger	Altersklasse
VfB Cottbus	D Jugend Cup des Bauzentrum Szonn
VfB Cottbus	LT24 E Jugend Cup
	www.lkw-teile24.de
23.02.	
Spremberger SV	Dein Finanzfreund
	Bambini Cup (G)
Eintracht Peitz	Reifenlehnig Cup
	F Jugend

Für das leibliche Wohl sorgte Ronny Kuhlmann -
Mietkoch und Catering

Sieger!

Mehrzweckhalle Peitz
Mosaik Grundschule, Schulstr. 2



Sebastian Bubner
Präsident der SG Eintracht Peitz e.V.

Die einträchtige Ostereiersuche geht in die nächste Runde

**OSTEREIERSUCHE 2025
FÜR KIDS BIS 12 J. VON NAH UND FERN!**

19.04.2025 11:00 UHR
(10.30 UHR EINLASS)

SGE

**POINT S REIFENLEHNIG
SPORTPARK**
STR. DER VÖLKERFREUNDSCHAFT 2
03185 PEITZ

Auch in diesem Jahr werden wieder Eier gesucht. Wir bieten Kindern von Nah und Fern ein unvergessliches Ostererlebnis an. Am 19.04.2025 (Ostersamstag) werden im Point S Reifenlehnig Sportpark wieder zahlreiche Eier versteckt sein. Die Aufgabe der Kids ist es, diese zu finden und am Ende gegen großartige Geschenke einlösen zu können.

Mitmachen darf jeder bis 12 Jahren. Fair geht vor, daher wird keiner an diesem Tag leer ausgehen. Wer dabei sein will, kann sich am 19.04.2025 ab ca. 10.30 im Sportpark efinden. Auch Sponsoren, welche Eier erwerben möchten, auf denen dann ihr Logo erstrahlt, können sich ebenso noch bei uns melden.

Sebastian Bubner
Präsident der SG Eintracht Peitz e.V.

Preisskat und Spieleabend der Teichlandradler am 28.02.2025 im Gemeindehaus Maust



Der Einladung zu dieser traditionell jährlichen Veranstaltung sind 13 Skatfreunde aus Teichland und Peitz gefolgt. An vier Tischen wurde somit um maximale Punkte bis in den späten Abend gespielt. Den ersten Platz mit 1848 Punkten und damit Sieger des Turniers erkämpfte sich Manfred Kiesling aus Peitz, gefolgt von Jürgen Altkrüger mit 1586 Punkten. Der Sieger aus der Veranstaltung im November 2024 Ralf Kiesling erkämpfte sich diesmal den 3. Platz mit 1572 Punkten. Den 4. Platz mit 1535 Punkten belegte der Mauster Reinhard Kuba.

Aber auch die acht Frauen und ein Mann, welche Rommé spielten, hatten an diesem Abend viel Spaß. Nach der Sommerpause wird wieder im November 2025 der nächste Preisskat in Maust stattfinden.

Uwe Zimmermann
Teichlandradler e.V.



Nachruf



In tiefer Trauer nehmen wir Abschied
von unserem langjährigen Kameraden,

**Hauptbrandmeister
Rudi Mitschke**

Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Ein letzter kameradschaftlicher Gruß

Die Kameradinnen und Kameraden der FF Maust

Terminankündigung 2025



**„Musikalischer Trachtenfrühschoppen
an der Holländermühle Turnow“
27. April 2025**

Der Mühlenverein Turnow e.V. und die Turnower Trachtenweiber laden Sie zum ersten Trachtenfrühschoppen an die Turnower Mühle ein. Musikalisch wird die „Drachencombo“ von 10 Uhr – 14 Uhr den Frühschoppen umrahmen. Für das leibliche Wohl ist mit frisch geräucherten Forellen, Gegrilltem und Plinsen gesorgt. Kommen Sie gerne in Tracht vorbei und begrüßen Sie mit uns den Frühling!
(Eintritt pro Person 4 Euro/Kinder bis 14 Jahre frei)

Müller Karl empfängt Sie am Eingang der Mühle mit einem „Glück zu.“

Treten Sie ein und bewundern Sie die über 167 Jahre alte und funktionsfähige Technik einer Holländermühle.

(Der Eintritt für Mühlenführung beträgt 3 Euro/Kinder bis 14 Jahre frei)

Haben Sie Lust und Interesse den Erhalt der Mühle zu unterstützen? Dann freuen wir uns über Ihre Mitgliedschaft! (0162 3460983)

Der Vorstand



ÖFFENTLICHER FEUERWEHRBALL

DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR DRACHHAUSEN



**MIT LIVEMUSIK
OKTOBERFEST
SPITZBUBEN**

17. MAI 2025 20 UHR

DRACHHAUSEN

BEGEGNUNGSZENTRUM „ZUM GOLDENEN DRACHEN“
EINTRITT 10 €

FEUERWEHRUNIFORM FÜR KAMERADEN ERWÜNSCHT



**Mediaplanung
Auf Sie
zugeschnitten.**

LINUS WITTICH
Medien KG

Jugendfeuerwehr Jänschwalde SUCHT DICH

**Du bist 10 Jahre alt und möchtest
auch eine Uniform tragen?
Dann bist du bei uns richtig!**

**Du erlernst bei uns
die Grundlagen,
die du benötigst.**

Der Spaß kommt nicht
zu kurz: z.B. Jugend-
feuerwehr Camps und
Ausflüge

Sei dabei und melde dich
bei Kamerad M. Tannert
01626671509



Menschen in unserer Mitte

Tanztee in Drewitz

Bevor die Fastenzeit begann, trafen sich am Freitag die Drewitzer und ihre Gäste aus Cottbus, Guben und Peitz zum Tanztee. Der Saal war bunt geschmückt und so kam die richtige Faschingsstimmung auf. Einige Gäste kamen im Kostüm, andere hatten entsprechende Accessoires mitgebracht.

Wie immer starteten wir mit einem leckeren und reichhaltigen Kuchenbuffet. Auch auf den Tischen standen kleine Leckereien bereit. Anschließend wurde wieder fleißig geplaudert und getanzt. Der kulturelle Höhepunkt war der Auftritt der Diebsdorfer Knöpfe. Mit ihren Tänzen erfreuten sie die Zuschauer und bekamen viel Applaus.



Danach schmeckte das Abendbrot besonders gut. Bis zum Abschluss der Veranstaltung wurde dann noch getanzt und natürlich durfte die Annemarie Polka nicht fehlen. Es war wieder ein gelungener Nachmittag und Abend. Wir bedanken uns bei den Diebsdorfer Knöpfen und den fleißigen Kuchenbäckerinnen.

Das Team vom Tanztee

Gemeinsame Faschingsfeier der Seniorinnen Turnow-Preilack 2025



Unsere Kaffeetafel im Landhotel Turnow wurde auch in diesem Jahr wieder am 26. Februar mit einer Faschingsfeier bereichert. Unsere Gitti hat dazu alle herzlich eingeladen. Das Personal vom Landhotel hat gut vorgesorgt und eine sehr schön eingedeckte und der Feier entsprechend dekorierte Tafel mit vielen Plätzen bereitgestellt. Unsere Seniorinnen haben es sich nicht nehmen lassen und sind sehr zahlreich erschienen. Die Freude war sehr groß, dass so viele eingetroffen sind.

Eine sehr schöne Kaffeetafel mit sehr gut schmeckenden Pfannkuchen sowie duftendem Kaffee wurden aufgefahren. Und gleich wurde es still im Raum, jeder machte sich an seinem sehr großen Pfannkuchen zu schaffen. Gitti gab danach noch die neuesten Termine bekannt, denn das Jahr fängt ja erst an und da ist so einiges vom Seniorenbeirat des Amtes Peitz vorgesehen. Nicht nur diese Termine sind begehrt, auch die schönen Reisen die das Reisebüro für 2025 bereithält. Die Teilnahmeliste für die erste Ausfahrt wurde aufgestellt, denn schließlich wollen unsere Seniorinnen gern wieder reisen. Aber das war nur der organisatorische Teil, der ja unbedingt erledigt werden musste. Danach trafen die Musiker für unser Faschingsprogramm ein. Nach einer kurzen Einführung der beiden Musikanten, begann der gemütliche Teil. Es wurde musiziert, mit Akkordeon und Gitarre und alle sangen wieder freudig mit. Das ist das, was unsere Seniorinnen auch mal brauchen. Mal richtig aus sich herauskommen. Ja und es wurde sogar getanzt. Ein Zeichen der Freude und der Gemütlichkeit. Andrea hat uns zwischendurch mit einer lustigen Geschichte erfreut. Könnte auch aus dem Leben gegriffen sein. Und weiter ging es mit Musik.



Fast haben wir kein Ende gefunden, die Musiker hatten es schwer, die Unterhaltung zu beenden.

Jedenfalls haben wir wieder festgestellt, man soll die Feste feiern wie sie fallen. Und diesem Motto möchten wir treu bleiben. Mit einem gemeinsamen Abendessen haben wir mit Freude im Herzen unsere Kaffeetafel im Landhotel verlassen und unseren Heimweg angetreten. Ein herzliches Dankeschön dem Personal des Landhotels für die gute Bewirtung und ein herzliches Dankeschön an unsere Gitti mit Unterstützung von Sigrid für die Organisation der wunderschönen Faschingsfeier. Nun freuen wir uns wieder auf den 26. März, unsere nächste Kaffeetafel, auch da soll es wieder eine Überraschung geben.

Irmgard Sonke

„Ich will Spaß“ - nun für die Seniorinnen und Senioren des Amtes Peitz

Die Theatercompany Peitz hatte sich für die schon drei traditionellen Seniorenvorstellungen aus ihrem Repertoire in diesem Jahr das Musiktheaterstück „Ich will Spaß“ ausgesucht und hatten damit wieder einmal voll den Nerv der Senioren getroffen, wovon auch die sofort ausverkauften Vorstellungen seit der Premiere am 12.2. und für die nächsten fünf Vorstellungen zeugen.

An den Nachmittagen des 2.3., 8.3. und 9.3. gehörte der Saal des Rathauses nun den Seniorinnen und Senioren. Eingestimmt mit einem Gläschen Sekt, Saft oder Wasser, den die Leiterin der AWO Seniorenbegegnungsstätte, Karola Kopf, für jeden bereithielt, begab man sich auf eine Zeitreise in die 80er Jahre. In einem „Fernsehstudio“ führte Hella von Drinnen (Karin Matterna) charmant durch die „Sendung“ und erinnerte an so manche damaligen Ereignisse, Promis, Musik und Erfindungen, die schon in Vergessenheit geraten waren oder die heute selbstverständlich sind.



Ein großes Dankeschön, dass die Theatercompany diese zusätzlichen Vorstellungen ermöglicht und so Freude in den bei manchen doch einsamen Alltag bringt. Ein dickes Lob an dieser Stelle für die Souffleuse Evelyn Pohl und für die zwei Jungs von der Technik, Malcolm Deuse und Fabian Starke, die hoch konzentriert immer für den richtigen Sound, die Lichteffekte und die stets richtigen eingeschalteten Mikrofone in diesem temporeichen Stück sorgten. Danke an die Leiterin der AWO Seniorenbegegnungsstätte Karola Kopf, die gemeinsam mit der Theatercompany jährlich diese Sondervorstellungen für die Seniorinnen und Senioren des Amtes Peitz organisiert und den Kartenverkauf übernimmt.

Rosemarie Karge



Im Wohnzimmer der Familie Wöhlermann mit Vater Erwin (Jörg Deuse), Mutter Gisela (Doreen Pfennig), Petra (Julia Zachaei) und Sven (Bastian Erb) wechselten sich Nachstellungen bekannter Fernsehserien mit viel Musik der 80er im rasanten Tempo ab. Live von den Darstellern gesungen kamen Nicole, Nena, Udo Jürgens, Roland Kaiser, Truck Stop und damit ganz viel NDW (Neue Deutsche Welle) zu Gehör und verleiteten das Publikum zum spontanen Mitsingen und Mitklatschen, so bei „Skandal im Sperrbezirk“, „Ich will Spaß“, „Sonderzug nach Pankow“. Und spätestens bei „Der wilde, wilde Westen“ weiß man nun, wo dieser wirklich liegt aber das wird hier nicht verraten, schließlich leben Gags von Überraschungen und für die nächsten Vorstellungen soll das so bleiben. Mit fröhlichen Gesichtern und gut gelaunt verließen zum Schluss nach einer Zugabe die Zuschauer das Rathaus. Bei einigen hörte man noch die „Ohrwürmer“ nachklingen – und ganz sicher werden die Melodien noch lange nachwirken. Im Treppenflur aufgeschnappte Meinungen: „Ganz, ganz toll! Es war ja schon immer gut, aber heute war es spitze! Hat mir sehr gut gefallen! Das war so schön!“.



Evangelische Kirchengemeinde Peitz

Kirchenbüro: Markt 1a in Peitz
Pfarramt: Lutherstr. 8, in Peitz, Tel.: 22439

Do., 27.03. 16.30 Uhr	Drachhausen	Stille Andacht
So., 30.03. 10.30 Uhr	Peitz	Familiengottesdienst mit Juliane Wiemer „Kirche kunterbunt“ - Gottesdienst für Große und Kleine (inkl. Mittagessen)
So., 06.04. 09.30 Uhr	Peitz	Gottesdienst mit Pfr. Malk / Kindergottesdienst
10.30 Uhr	Drehnow	Gottesdienst mit Pfr. Malk
Mi., 09.04. 19.00 Uhr	Peitz	Film zum 80. Todestag von Dietrich Bonhoeffer, "Bonhoeffer - die letzte Stufe", Bedum-Saal (Amtsbibliothek)
So., 13.04. 09.30 Uhr	Peitz	Gottesdienst mit Pfr. Malk
11.00 Uhr	Turnow	Gottesdienst mit Pfr. Malk
Mo., 14.04. 18.00 Uhr	Peitz	Frauenkreis – Thema: Bibelarbeit in Vorbereitung auf Ostern
Do., 17.04. 18.00 Uhr	Peitz	Gründonnerstag, Gottesdienst mit Pfr. Malk
Fr., 18.04. 09.30 Uhr	Peitz	Karfreitag, Gottesdienst mit Pfr. Malk
14.00 Uhr	Neuendorf	Karfreitag, Gottesdienst mit Fr. Schelberg

So., 20.04.		
06.00 Uhr	Drachhausen	Ostersonntag, Taufgottesdienst mit Pfr Malk /Osterfrühstück
09.30 Uhr	Peitz	Ostersonntag, Gottesdienst mit Superintendent Hr. Thimme
Mo., 21.04.		
09.30 Uhr	Peitz	Ostermontag, Wendischer Gottesdienst mit Pfr. i. R. I. Kschenka
Do., 24.04.		
17.30 Uhr	Drachhausen	Stille Andacht
Fr., 25.04.		
12.00 Uhr	Peitz	Mittagskonzert mit Matthias Blume
Sa., 26.04.		
16.00 Uhr	Peitz	Frühlingskonzert des Männerchores
So., 27.04.		
09.30 Uhr	Peitz	Gottesdienst mit Lektor Müller
11.00 Uhr	Maust	Gottesdienst mit Pfr. Malk

Jubelkonfirmation 2025

Die Konfirmation ist und war im Leben vieler Menschen ein wichtiger Tag, ein besonderer Festtag, an den Sie sich noch viele Jahre später gerne zurückerinnern.

Um diese Erinnerung wach zu halten und Gottes Segen für den eigenen Lebensweg wieder zu empfangen, feiern wir mit Ihnen die Jubiläumskonfirmation, am 14.9.2025 in Peitz und am 21.9.2025 in Drachhausen. Wir laden Sie dazu ein, wenn Sie vor: 25 Jahren (Silberne Konfirmation), 50 Jahren, (Goldene Konfirmation) und 60 Jahren (Diamantene Konfirmation), Ihre Konfirmation gefeiert haben.

Kontakt: 035601/22016, E-Mail: kirchenbuero-peitz@t-online.de
Alle weiteren Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Schaukästen, dem *Peitzer LandEcho* und den Ankündigungen in den Gottesdiensten.

Katholische Kirche Peitz

St. Joseph der Arbeiter

An der Glashütte 15, Tel.: 0355 380670

So., 06.04.	
08:30 Uhr	– hl. Messe
So., 13.04.	
18:30 Uhr	– hl. Messe - Palmsonntag
Do., 17.04.	
18:30 Uhr	– Feier vom letzten Abendmahl - Gründonnerstag
Fr., 18.04.	
15:00 Uhr	– Feier vom Leiden und Sterben des Herrn - Karfreitag
Sa., 19.04.	
20:00 Uhr	– Osternacht
Mo., 21.04.	
08:30 Uhr	– hl. Messe - Ostermontag
Fr., 25.04.	
15:00 Uhr	– Frühlingsputz
So., 27.04.	
08:30 Uhr	– hl. Messe

Bitte beachten Sie zusätzlich die Aushänge in den Schaukästen!

Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnöw e.V.

Gemeinschaftshaus Drehnöw, Am Gemeinschaftshaus 10
Tel.: 035601 30063, www.lkg-drehnow.de

Mi., 26.03.	
15.00 Uhr	Seniorennachmittag
So., 30.03.	
10.00 Uhr	Gottesdienst (Uwe Müller) parallel Kindergottesdienst

Weitere Meldungen lagen bis Redaktionsschluss nicht vor.
Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen!

Evangelische Kirchengemeinde Jänschwalde

Pfarramt: Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf,
Kirchstraße 6

So., 30.03.		
10.30 Uhr	Peitz	Familiengottesdienst mit Pfr. Malk
So., 06.04.		
09.00 Uhr	Tauer	Lektor E. Mucha
So., 13.04.		
14.00 Uhr	Jänschwalde	Chorkonzert der Chöre Jänschwalde
Karfreitag, 18.04.		
09.00 Uhr	Heinersbrück	Frau Proffen
09.00 Uhr	Drewitz	Lektor Dr. Leipner
10.30 Uhr	Jänschwalde	Pfr. Martens und Lektorin Dr. Norberg

Ostersonntag, 20.04.		
09.30 Uhr	Tauer	Pfr. Malk mit Konfirmandenvorstellung

Ostermontag, 21.04.		
Peitz	Wendischer Gottesdienst	
Sonntag, 27.04.		
11.00 Uhr	Jänschwalde	Lektor Müller

Bitte beachten Sie zusätzlich die Aushänge in den Schaukästen!

Evang. Gesamtkirchengemeinde Region Forst

(Büro) Frankfurter Straße 23, 03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03562 7255

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.
Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen!

Apostelamt Jesu Christi

Markt 20, Peitz, Tel.: 894330

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr
Wir laden herzlich dazu ein.

Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e.V.

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste	
Beginn:	09:40 Uhr
wöchentlich:	Chorstunden, Sonntagsschule
monatlich:	Gemeindestunden, Jugendstunden
Kontakt-Tel.:	035601 31599

Neuapostolische Kirche

03197 Jänschwalde OT Dorf, Sandweg 1

Gottesdienstzeiten:	
mittwochs:	19:30 Uhr
sonntags:	10:00 Uhr

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor. Angaben ohne Gewähr.

Anzeigenwerbung

online buchen: anzeigen.wittich.de

